

Die Lösungen der November-Aufgaben

13852 R. Paslack. 1. De1? (2. d3A) Sxc5 3. Sd6B#, aber Sb2! 1. Dh5 (2. Sd6B) S/bxc3 2. d3A#, aber Sb5! (1. ... Tg5 2. Lxe2#) – 1. Dh7! (2. Se3C) S/bxc3 2. d3A# 1. ... Sd5 2. Sd6B# 1. ... Tg6 2. Lxe2# 3x w/w Hinterstellung zwecks Lewman-Drohung: Pseudo-Le-Grand und Thema B (Autor). Wobei m.W. Lewman keine Drohung, sondern eine Verteidigung ist. «Verführung mit sinnverwandter Drohung wie in der Lösung» (JM). Man kann sich natürlich fragen, ob der Zug d3 thematisch ist, da der Bc3 nicht zwangsläufig vom T allein gedeckt ist, sondern auch vom Bd2 selbst, was ja genügen würde. Anspruchsvolle Thematik!

13853 L. Makaronez. 1. d4? (2. Se7) cxd3 e.p./exd3 e.p. 2. Dxe4/e4#, aber Lxe3! 1. f4? exf3 e.p./gxf3 e.p. 2. Dxb1/Tf4#, aber Dxe3! – 1. Sxe4! (2. Sd6/Sg3) Kxe4/Lxe4 2. Db1/Df8# «Sehenswerte Verführungen!» (JM).

13854 P. Jaeger. 1. T/L/Se6? c1D/Se3/c1D! 1. Te3! (2. Se8 3. Sf6#) Txe3 2. Te6 3. Th6# 1. ... Lxe3 2. Le6 3. Lf5# 1. ... Sxe3 2. Se6 3. Sg5# Blockpunkt 3fach, wobei immer die Parade einer s Figur mit der gleichartigen w Figur widerlegt wird und zwar auf den jeweils gleichen Feldern e6 und e3 (Autor).

Dieser liefert gleich noch das Vorgänger-Problem, in dem die thematischen Probespiele auch noch thematisch scheitern: an der zyklischen Besetzung des Blockpunktes (V. Rudenko, Tschigorin-Memorial 1959; W: Kb7, Te7, Lh3, Se4, f8, Bb4, d3, f3 – S: Kd5, Ta4, Lc3, Lg8, Sa2, Ba6, b6, d4, d6, e5, f7, g7. 1. TLSd7? LSTxb4! 1. Lf5! (2. Sf6+) TLSxb4 2. TLSd7 usw.). Auf diesen thematisch wunderschönen Bannij-Zyklus verzichtet der Autor bewusst und rechtfertigt die Existenz seiner Aufgabe mit einer etwas anderen Aufstellung der Figuren. Rekord ist übrigens eine 4fach-Setzung von Kusovkov von 1985, FIDE-Album Nr. 385. «Ein makelloses Schnittpunktproblem!» (TK). – «Witzig und attraktiv» (JM).

13855 R. C. Handloser. 1. Sxc6? (2. cxb4/Se4) Te8+! 1. Lh6! (2. Se4+ Lxe4 3. Le3#) Le4! 2. Sc6! (2. Sxe4+?) Dxc6 3. Dd4# Umnov I und II! «Eine hübsche Hinterstellung leitet diesen attraktiven Dreizüger ein» (WL).

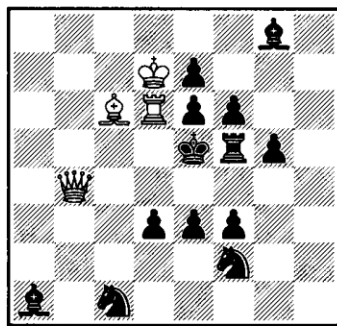
13856 L. Makaronez. 1. Te6+! Kd5 2. Lg8! Lxf2 3. Te3+ Kd4 4. Sc2# 1. ... Kc3 2. Lxe1+ Kb3 3. Lc2+ Ka3 4. Lb4# 2. ... Kd4 3. Td6+ Ke3 4. Td3# «Ein vielfältiger Vierzüger!» (TK). – «War für mich die Knacknuss dieser

Nummer!» (WL). – «Etwas laut, aber schöne Bilder» (JM).

13857 B. Schauer. 1. Td5?! Lc3 2. g4? (3. Tf5) Td1!, also Perilenkung zwecks Verstopfung der d-Linie: 1. Td5 Lc3 2. Td7! Lb4 3. c5! Lxc5 4. Td5 Ld4 5. g4! nebst 6. Tf5 (7. S#) gxf5 7. gxf5# «Schöne Kombinationsaufgabe!» (WL). – «Im Fussmarsch muss der sL auf die d-Linie» (JM). – «Wiederum ein Strauss hübscher und unterhaltsamer Probleme! Ein schöner Zeitvertreib!» (WL).

Fehler in der Numerierung: In

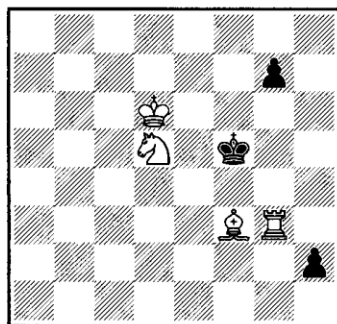
**13864 W. Djatschuk
Mukatschewo (Ukr)**



2#

4+3

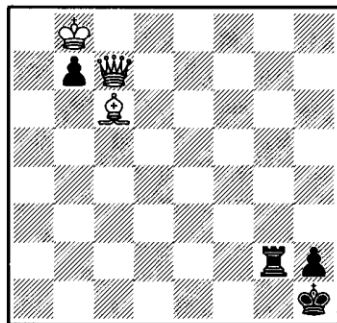
**13866 E. Schaer
Bex**



3#

4+3

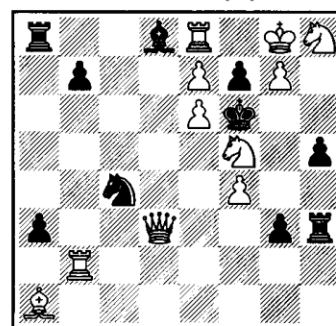
**13868 W. Sokolow
Heilbronn (D)**



5#

3+4

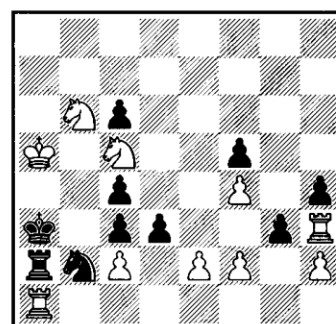
**13865 R. Paslack (nach W. Bruch)
Bielefeld (D)**



2#

11+10

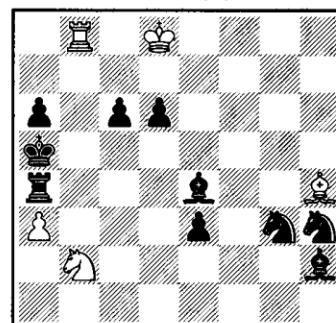
**13867 M. Hoffmann
Zürich**



3#

10+10

**13869 M. Makaronez
Haifa (II)**



6#

5+10

Lösungen der obigen Probleme bis 28. Februar 1995 an: Martin Hoffmann, Ottostrasse 33, 8005 Zürich

«idee & form» mit neuem Erscheinungsbild

«idee & form – schweizerische zeitschrift für kunstschach» nennt sich die 1983 von den Kunstschachfreunden ins Leben gerufene Zeitschrift, die voller Elan den 12. Jahrgang in Angriff nimmt. Dabei hat sie ihr Gesicht im wesentlichen beibehalten. Mit dem neuen Jahrgang hat sich das äussere Erscheinungsbild jedoch leicht verändert.

Seit einigen Jahren finden Informalturniere statt. Sie werden betreut vom amtierenden Präsidenten der Vereinigung der Schweizer Kunstschachfreunde, Andreas Nievergelt und beinhalten die vier Sparten Zweizüger, Dreizüger, Mehrzüger und Hilfsmatt. Andreas Nievergelt gestaltet auch das Titelblatt mit humorvollem Zeichenstift.

Grundstock sind seit Anbeginn regelmässige Artikel kompetenter Leute über Zweizüger, Dreizüger, Mehrzüger, Hilfs-/Selbstmatt, Studien, neu auch Märchenschach, Brettgeschichten, Gastautoren und Leser schreiben, Turnierberichte, Infos usw. Manchmal werden Thematurniere ausgeschrieben. Im eben erschienenen Januar-Heft (siehe Bild) findet sich das Resultat der ersten Schweizer Komponistenmeisterschaft. Das Heft erscheint vierteljährlich und kostet 30 Franken im Jahr. Abonnent wird man durch Einzahlung auf PC 30-29926-8.

Nachfolgende zwei Beispiele aus Thematurnieren. Das erste stammt aus dem ersten Thematurnier überhaupt. Thema: gefordert werden Zweizüger mit mindestens drei einheitlichen Themaparaden und einer gleichen Anzahl thematischer

schweizerische zeitschrift für kunstschach

idee & form

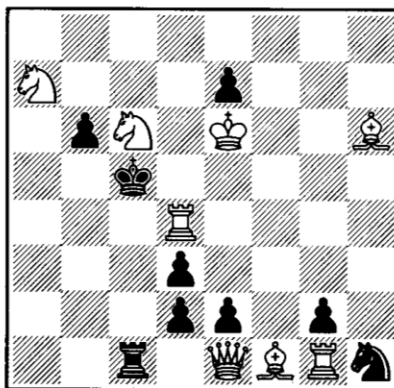
Jahrgang 12 N° 45 / Januar 1995

ersch. 4x/Jahr, am 1.1., 1.4., 1.7., 1.10. Preis: sFr. 30.-/Jahr

Seit Beginn dieses Jahres erscheint «idee & form» mit einem leicht modifizierten Erscheinungsbild.

Verfügungen, die je an einer der Themaparaden scheitern.

G. Bakcsi 1. Thematurnier «idee & form» 1983, 1. Preis



1. Tb4/Te4/Tg4? d1S/exf1S/gxf1S! 1. Th4! (2. Le3#) d1S/exf1S/gxf1S 2. Db4/De5/Th5#. Die drei Springerumwandlungen als Paraden sind doch hochoriginell!

Das zweite Beispiel stammt aus einem andern Thematurnier. Die Themaforderung lautete: Man konstruiere einen logischen Dreizüger folgenden Inhalts: Im Probespiel löst der Angriffsplan eines weissen Steines (Hauptangreifer) eine Drohung aus, die von Schwarz

turnierberichte

Schweizer Meisterschaft für Problemkomposition 1994 – Schlussbericht

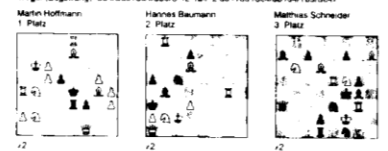
Teilnehmende Autoren	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	Total
Baumert Hans-Dieter	2	3	3	2	1							11
Baumert Markus												1
Fajus Jacques	2	1	1	1	2							6
Händliger R. Chris	3	3	3	3	3	12						12
Hoffmann Martin	1											1
Kupper Josef	1											1
Nieder Thomas	1											1
Nief Wilfried	1											1
Nievergelt Andreas	2	1										3
Schaller Gerold	2	1										3
Schweide Matthias	3	2	2	2	1							8
Schorstzer Andreas	3	3	3	3	3	12						12
Total BewerberInnen	18	14	13	13	13	64						64
von Autoren	9	7	6	10	12							54

(= je eine Aufgabe notwendig aufgetrieben)

Zweizüger

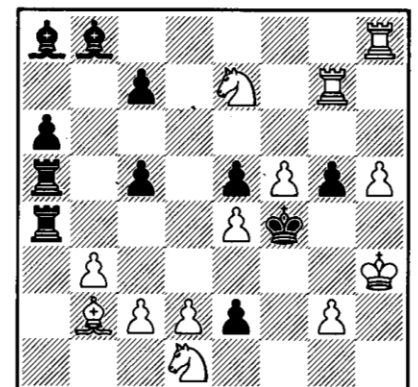
(Preisrichter: Reto Aschwanden, Hannes Baumann, Martin Hoffmann)

1. Platz: **Martin Hoffmann**, Wunderschöne Lachy mit einheitlichen Bahnenmatt
1.Dc7 (Zugzwang) Kd4Kd7-2.Sd3A/Ld6B/Ld6C/- aber 1.G2
1.Df8 (Zugzwang) Kd4Kd7-2.Lb5B/Sd3C/Ld6A/- (1.-d4Kd5 2.9d3#)
2. Platz: **Hannes Baumann**, Sehr kluge Darstellung kongeniale Verbindung in Verbindung mit Halbbrettung und überraschend vielfältiger Fesselungsnotungen
1.Tg7 S-e4-2.Ld5/Tb3- 1.Sd3d2 ab/Sd4- aber 1.Sd7
1.La7 Sd7/Sd3A-2.Ld4/Td5/Td4- aber 1.Sd6
1.Td7 S-e4-2.Tc7/Td4- aber 1.Sd4
1.Tg7 (Zugzwang) Sd4/Sd3/S5-1.Ld4 2.de/Td3/Sd4ab/Sd4Tb3/Sd4-



pariert wird. In der Lösung überträgt Weiss deshalb die Aufgabe, die gleiche Drohung hervorzurufen, einem andern Themastein (Ersatzangreifer). Dies bewirkt eine Schädigung, die es dem Hauptangreifer ermöglicht, den ursprünglichen Angriffsplan erfolgreich durchzuführen. Die Art der Schädigung ist freigestellt.

M. Keller 2. Thematurnier «idee & form» 1985, 2. Preis



1. Sc3/Sf2? (2. Sg6) T/Lxe4! 1. Te8! (2. Sg6+ Kxe4 3. Txe5#) c6/c4 2. Sf2/Sc3! T/Lxe4 3. Sd3/Sxe2# (1. ... T/Lxe4 2. Sg6+ 3. Tf7#).

Martin Hoffmann

Die Lösungen der Dezember-Aufgaben

13858 L. Makaronez. 1. Dc2!!
(2. Sd5#) Dxc2+/Txc2/Kc5/b4 2.
Td3/Txd1/Sa4/Txb4# «Feiner
Opfer-Hinterstellungsschlüssel
mit Fluchtfeldfreigabe und
Schachprovokation» (PG).

13859 M. Banaszek. Satz: 1.
... Da6/Dh6/Dd5/Dxe5+ 2. Sc6/
Sg6/Sef3/Dxe5# √2. Sb5/Sc2/
Sdf3/Txe5#! «Schöner Wirkungswechsel der Dame!» (TK)
- was übrigens nicht überall gesehen wurde!

13860 L. Makaronez. Satz: 1.
... Kd3 2. Lb5+ Ke3 3. c4# 1. Lf5!
(2. Da4+ Kc3 3. d5#) c6 2. Lc2!
Kb5 3. Ld3# 1. ... b5 2. Da2+
Kc3 3. Sd5# 1. ... Kb5 2. Ld3+
Kc6 3. d5# 1. ... Txf6 2. Da4+
Kd5 3. c4# «Analoges Drohmatt
in der Verführung» (JM). Gemeint ist 1. La4? (2. Db3+ Kd3
3. c4#) 1. ... Kd3 2. c4+ Kxc4 3.
Db3#, aber Txf6!

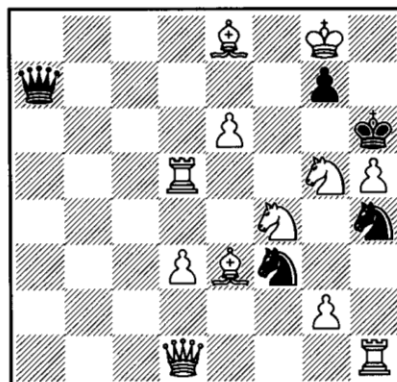
13861 L. Makaronez. Satz: 1.
... S/Txd5 2. La3+/Lxe7+ Kd4 3.
Lb2/Lf6# 1. Db8! (2. Ld6+ Kd4 3.
Dxa7#) S/Txd5 2. Sg2/Sxg6
nebst 3. Sxe3/Se5# Sehr hübsche Fortsetzungswechsel!

13862 I. Mladenov. 1. La5!
Ke6 2. Le1 Kd6 3. Lg3+ Ke6 4.
Sf8+ Kf6 5. Lf4 Kg7 6. Lg5 Kh8
7. Lf6# «Besticht durch die Brettranzüge des wL» (NB).

13863 B. Schauer. Nach 1.
Lh4? f6 befindet sich Weiss im
Zugzwang, deshalb 1. Lg3! f6
(Kc3? 2. Le5+ 3. Ld4) 2. Lh4
Kc3 3. Lxf6+ Kd3 4. e5 Kc3 5.
e6+ Kd3 6. Ld4 dxe6 7. Sf4#
«Verzögerter Peri-Inde als Vorplan, mit dem Schwarz eine
Zugmöglichkeit erhält, die das Patt vermeidet» (Autor). «Ein
Mehrzüger, hinter den sich auch Neulinge ohne weiteres wagen
dürfen!» (WL).

Martin Hoffmann

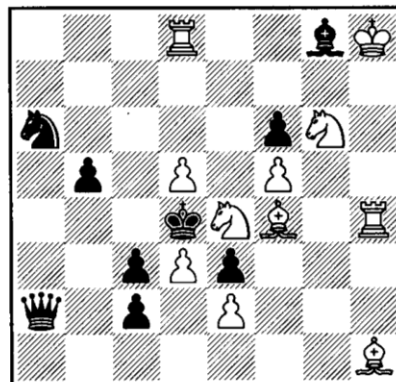
**13870 H. Reddmann
Hamburg (D)**



2#

12+5

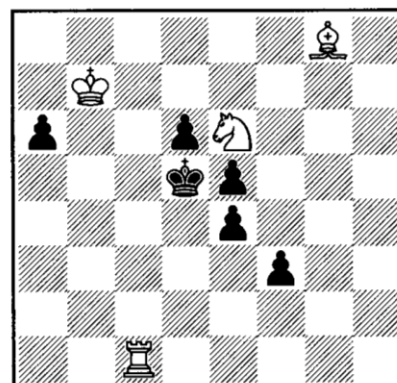
**13871 M. Dragoun
Prag**



2#

11+9

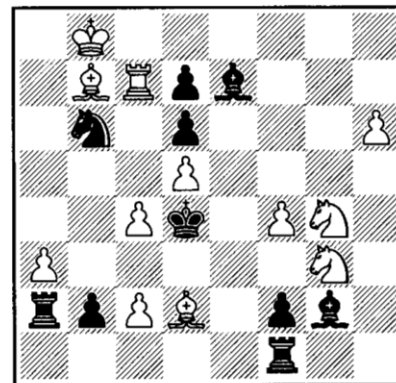
**13872 N. Kuligin
Saporoschje (Ukr)**



3#

4+6

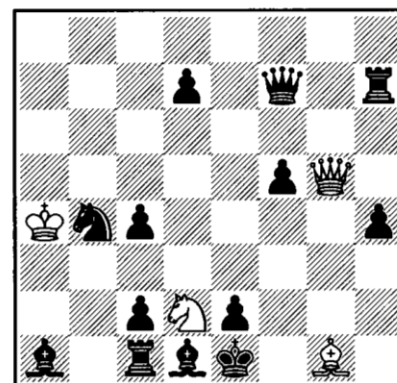
**13873 R.C. Handloser und
M. Hoffmann
Herrenschwanden und
Zürich**



3#

12+10

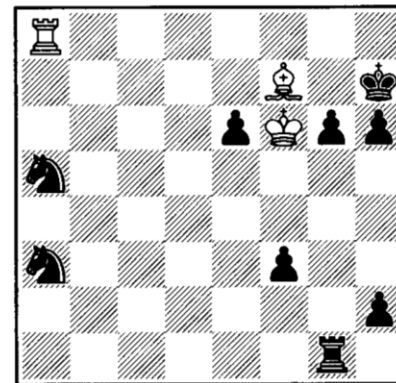
**13874 L. Makaronez
Haifa (II)**



6#

4+13

**13875 H. Baumann
Dietikon**



16#

3+9

Lösungen der obigen Probleme bis 31. März 1995 an: Martin Hoffmann, Ottostrasse 33, 8005 Zürich

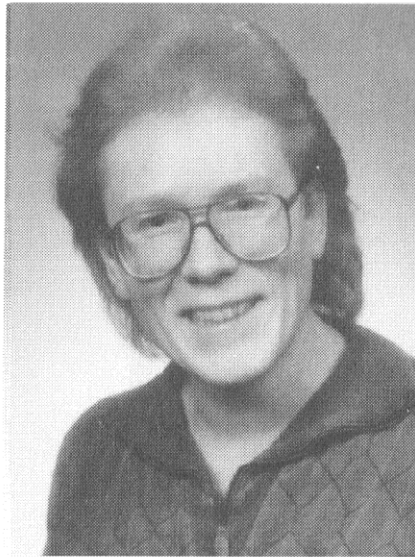
Roland Baier: GM seit 1988

Dass die Schweiz seit etwas über einem Jahr in der Person von Lucas Brunner einen Grossmeister im Parteschach hat, dürfte sich in weiten Kreisen der hiesigen Schachszene herumgesprochen haben. Weniger bekannt dürfte hingegen sein, dass sich Roland Baier bereits seit sieben Jahren Problemlösungs-GM nennen darf. Ja, 1983 wurde der heute 41jährige Muttenzer gar bei der ersten offiziellen Problem-WM in Israel gleich Weltmeister. Dies brachte ihm den IM-Titel und die erste GM-Norm ein. Die beiden weiteren GM-Normen holte er an den WM 1987 in Oesterreich (6. Rang) und 1988 in Ungarn (3.).

Wie auf internationaler heimste Roland Baier, seit 1990 übrigens auch internationaler Preisrichter, auch auf nationaler Ebene zahlreiche Erfolge ein. Seit 1985 die erste offizielle Schweizer Meisterschaft unter der Regie des Kunstschachverbandes stattfand, liess sich der Informatiker gleich acht- von elfmal als Schweizer Meister feiern. Zuletzt am vergangenen Sonntag in Bern, wo er Thomas Mäder (Ostermundigen) und Martin Hoffmann (Zürich) auf die Ehrenplätze verwies. Dieses Trio ist im übrigen für die diesjährige WM in Finnland qualifiziert.

An den Meisterschaften geht es jeweils darum, möglichst viele Probleme (Zwei-, Drei-, Mehrzüger, Hilfsmatt, Studien) in einer möglichst kurzen Zeitspanne zu lösen. Um dabei zu bestehen, sind ein gutes Feeling für die Stellungsbilder und viel Intuition nötig.

Zum Problemlösen kam Roland Baier Anfang der 70er Jahre. Da bediente er bei einem



Roland Baier: Grossmeister, Weltmeister und achtfacher Schweizer Meister im Problemlösen (Foto: zVg).

von seinem Stammverein Birseck organisierten GM-Turnier zusammen mit Kollegen die Demobretter. Weil's ihnen etwas langweilig war, versuchten sie die im Programmheft abgedruckten Probleme zu lösen. Von da an hatte es Roland Baier gepackt. Und als er wenig später bei einem Kompositionswettbewerb der «Basler Nachrichten» den 1. Preis gewann, war er von seinem neuen Hobby erst recht nicht mehr abzubringen.

Früher war er auch ein guter Partiestpieler (1. Liga). Heute kommt er jedoch aus beruflichen Gründen nicht mehr dazu. Allerdings möchte der geborene Angriffsspieler später wieder ans Brett zurückkehren.

Markus Angst

Bern. Schweizer Problemlöser-Meisterschaft: 1. Roland Baier (Muttenz) 31 von 40 Problemen in 120 Minuten gelöst. 2. Thomas Mäder (Ostermundigen) 30/151. 3. Martin Hoffmann (Zürich) 29½/138. 4. Gerold Schaffner (Sissach) 28/151. 5. Daniel Bleichenbacher (Zürich) 20/171. 6. Klaus Köchli (Roveredo) 15/185. - 6 Teilnehmer.

Wogen geglättet

ma. Einigen Staub hatte die Kurzmeldung in der letzten «Schachzeitung» aufgewirbelt, wonach Werner Hug vom Schweizerischen Schachverband inskünftig für keine Einzelturniere mehr nominiert würde – es sei denn, er würde vorher seinen Kampfgeist an zwei Open unter Beweis stellen. An ihrer jüngsten Sitzung vom letzten Freitag hat sich nun die Technische Kommission International nochmals mit dem «Fall Hug» befasst und dabei auch die Argumente des Internationalen Meisters berücksichtigt. Gefunden wurde schliesslich laut Nationalmannschafts-Coach Peter Erismann «ein Mittelweg, der beiden Interessen entgegenkommt.» Konkret: Werner Hug wird auch zukünftig für Einzelturniere selektioniert. Andererseits erwartet der Verband an solchen Turnieren weniger Kurzremis des Embrachers.

Zweites heisses Eisen der jüngsten TKI-Sitzung war der «Fall Gawrikow». Der aus Litauen stammende Grossmeister hatte nämlich den Antrag auf Aufnahme ins Nationalkader gestellt. Gemäss den Bestimmungen der FIDE muss ein ausländischer Spieler drei Jahre in seinem neuen Land wohnen, für das er spielen will. Um einer allzu grossen Dominanz der Schweizer Nationalmannschaft durch ausländische Spieler vorzubeugen, hat die TKI nun beschlossen, für die Schweiz eine Limite von mindestens fünf Jahren, also zwei mehr als die FIDE verlangt, einzuführen. Viktor Gawrikow muss damit mindestens zwei weitere Jahre warten, bevor er für das Schweizer Nationalteam spielen kann.

Lösungen der Januar/ Februar-Aufgaben

13864 W. Djatschuk. Satz: 1. ...Ld4/Se4 2. Dxd4/Dxe4# 1. Td4? (A) (2. Dc5#) Lxd4/Se4 2. Db8 (B)/Txe4#, aber Sb3! - 1. Db8! (B) (2. Txd3#) Ld4/Se4 2. Txe6/Td5#, 1. ... Kf4 2. Td4# (A) (1. ... Tf4/exd6 2. Db5/Dxd6#). Sagorujko + Pseudo-Salazar (Autor). Ein Pseudo-Thema?

13865 R. Paslack. Satz: 1. ... Kxe6/fxe6 2. exd8D/Tf8# 1. Sd6? (2. Df5#) Sxd6/fxe6 2. Te2/Dg6# (MW), aber Se3! 1. Se3? (2. Df5#) Sxe3/fxe6 2. Tb6/Dg6#, aber Sd6! - 1. Sh6! (2. Df5#) Sd6/Se3 2. Te2/Tb6#; 1. ... Kxe6/fxe6/Ta5 2. exd8D/Dg6/exd8D# Thema F, 3. Sonderform, bei Bruch ohne Satzmatt auf die K-Flucht. «Volle Rausausnutzung!» (WL).

13866 E. Schaer. 1. Lh5! (2. Lg6#) g5! 2. Te3! 3. Te5# 1. ... Ke4 2. Lg6+ Kd4 3. Tg4# «Was man so eine nette Kleinigkeit nennt» (PG).

13867 M. Hoffmann. Tc/d/e/f/g/h1? dxc2/d2/dxe2/gxf2/g2/gxh2! 1. Tb1! Zugzwang dxc2/d2/dxe2/gxf2/g2/gxh2. 2. Tc/d/e/f/g/h1! B~/Ta1/S~ 2. Txc3/Txa1/Sxc4# Wladimirov-Thema, 6-fach. «Eine kompositorische Sonderleistung!» (TK).

13868 W. Sokolov. 1. De5 (Db6, Dg3, Da5, De7, Dg7)? bxc6! 1. Df4! bxc6 2. Dc1+ Tg1 3. Dxc6+ Tg2 4. De4 Kg1 5. De1# 1. ... Kg1 De3+ Kf1 3. Lb5+ Te2 4. Dxe2+ Kg1 5. Df1# 2. ... Tf2 3. De1+ Tf1 4. Dg3# Geometrische D-Manöver mit 2 MMs (Autor). «Eine Schachperle im Miniaturkleid!» (WL).

13869 L. Makaronez. 1. Ke8? Lg6+ 2. Kf8 Txh4! 1. Lf6! Se2 2. Ke8! Lg6+ 3. Kf8 Tf4 4. Kg7 Txf6 5. Sc4+ Ka4 6. Tb4#, 1. ... Txa3 2. Ke8 Lg6+ 3. Kf8 Tb3 4. Ld8+ «Weiss darf seinen Läufer erst dann investieren, wenn der sT die 4. Reihe verlassen muss» (PG). - «Der König als Lockvogel mit tödlichen Folgen!» (TK).

Martin Hoffmann

Entscheid im Mehrzüger- Informalturnier «SSZ» 1994

Im Jahrgang 1994 der «Schweizerischen Schachzeitung» sind lediglich zehn Mehrzüger als Urdrucke veröffentlicht worden. Die überwiegende Zahl der Beiträge zeigte jedoch beachtliches Niveau, und es

war mir leicht möglich, die Hälfte der Beiträge auszuzeichnen.

Preis: Nr. 13845 von C. Gamnitzer. Diese Aufgabe hat mich auf Anhieb überzeugt. Erst nach ausgeklügelte Vorbereitung kann sich Weiss des störenden Td7 entledigen. Das Ganze ist, wie immer bei Gamnitzer, tiefgründig angelegt. Ein würdiger Preisträger!

(1. Te7+? Kf6 2. ? - 1. Lf6+? Kxf6 2. ? - 1. Sxa7? Txa7 2. ?) 1. Lc2! (dr. 2. f3 bzw. Sd3+ Kxe4 3. Se1+ Ke5 4. Sf3#) Txb2 2. Sxa7! (dr. 3. Sc6#) Kd4 3. Lf6+ Lxf6 4. Sb5+! (Rückkehr) Ke5 nebst 5. Te7+ Lxe7 6. Sd7#

1. Ehrende Erwähnung: Nr. 13857 von B. Schauer. Eine gediegene Komposition, bei der die erzwungene Verstellung der d-Linie durch den sL eine aparte Fortsetzung mit T-Offer erlaubt. Mir wäre es indes lieber gewesen, der Verfasser hätte auf das erste Zugpaar

verzichtet.

1. Td5! (dr. 2. Te5#) Lc3 2. Td7! (dr. 3. Te7#) Lb4 (nicht 2. g4? Td1!) 3. c5 Lxc5 4. Td5 Ld4 5. g4! nebst 6. Tf5! gxf5 7. gxf5#

2. Ehrende Erwähnung: Nr. 13862 von I. Mladenov. Ein agiler Läufer in einem erstaunlichen, unbedingt auszeichnungswürdigen Fünfstener!

1. La5! Ke6 2. Le1! Kd6 3. Lg3+ Ke6 4. Sf8+ Kf6 5. Lf4 Kg7. 6. Lg5 Kh8 7. Lg6#

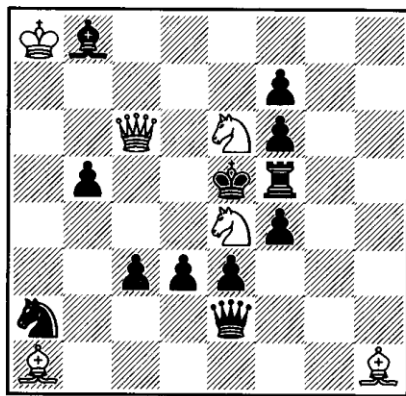
1. Lob: Nr. 13856 von L. Makaronez. Die Hauptvariante mit dem Batteriewechsel nebst Rückkehr des wT ist beachtlich; weniger Beiwert hätte des Stück aufgewertet.

2. Lob: Nr. 13839 von L. Makaronez. Sukzessives Ausschalten zweier Verteidigungen in ansprechender Form.

Baldur Kozdon (Flensburg)

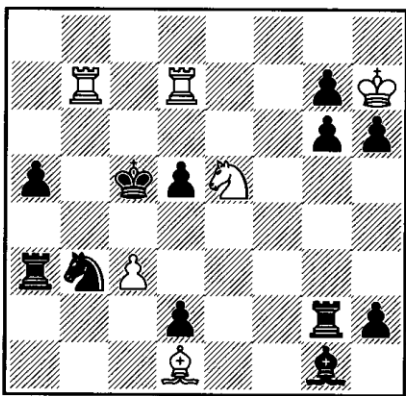
Anmerkung der Redaktion: Laufnummern korrigiert!

6
13876 L. Makaronez
Haifa (II)



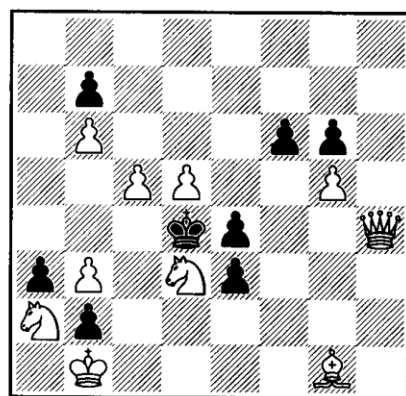
2# 6+12

9
13877 L. Makaronez
Haifa (II)



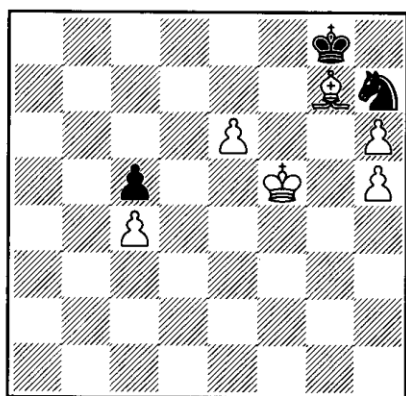
4# 6+12

7
13878 M. Hoffmann
Zürich



3# 10+8

9
13879 W.V. Sokolov
Heilbronn (D)



5# 6+3

Lösungen der obigen Probleme bis 30. April 1995 an: Martin Hoffmann, Ottostrasse 33, 8005 Zürich

Die Lösungen der März -Aufgaben

13870 H. Reddmann. 1. Se2/Shf3? Se5/Sf5! 1. Sg6! (2. Sf7#) Kxh5/Sxg5 2. Txh4/Lxg5#. Thema H, maskierte Form (Autor). «Es ist schon paradox, dass er das gefährdete Feld h5 verstellen muss» (PG). Autors Absicht!

13871 M. Dragoun. 1. Sc5! (2. Ld6#) Kxc5/Sxc5/Dxd5/Lxd5 2. Lxe3/Le5/Sb3/Se6#. Schiffmann-Thema. «Ansprechend» (JM). Obiger Autor HR kritisiert die aufwendige Konstruktion und legt einen Vorschlag bei. Das macht die Sache kaum neuer...

13872 N. Kuligin. 1. Tc3! a5/f2/e3 2. Sc7+/Sf4+/Sc5+ Kd4 3. Sb5/Se2/Tc4# «Modisch-elegant» (WL).

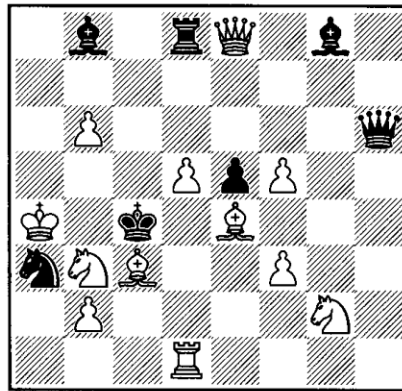
13873 R. C. Handloser und M. Hoffmann. 1. Le3+/Se3? Kc3/Lh3! 1. h7 (2. h8D+) Sxd5 2. Le3+! Kc3/Sxe3 2. cxd5/Se2# 1. ... Sxc4 2. Se3! (3. Txc4/Sf5#) Sxe3 3. Lc3#. «Paradox: Weiss kann das Feld e3 erst betreten, wenn es vom schwarzen Springer unter Kontrolle genommen wird» (KK). 1. ... Lf6/Te1 2. Sxf6/Sxf2. «Sehr gehaltvoll» (JM).

13874 L. Makaronez. 1. De3? Sd3! 1. Sf3+ Kf1 2. Sh2+ Ke1 3. De3! Sd3 4. Dd2+ Kxd2 5. Sf3+ Kc3 6. Ld4#. «Prächtiger Abschluss nach eher prosaischem Beginn» (JM).

13875 H. Baumann. 1. Ta7? (2. Lg6+) Sb7! (w Römer) 2. Txb7 Tb1! 1. Lg8+! Kh8 2. Lxe6+ Kh7 3. Lg8+ Kh8 4. Lf7+ Kh7 5. Ta7! Sb7! 6. Txb7! Tb1! 7. Lb3+ (7. Lg6+?) Kh8 8. Tb8+ Kh7 9. Lg8+ Kh8 10. Te8! Te1! (s Römer; nicht Tb6+ 11. Le6+ Kh7 12. Te7+ Kh8 13. Kxg6, bzw. Tg1? 11. Lf7+ Kh7 12. Te7) 11. Ta8!! Tg1 12. Lf7+ Kh7 13. Ta7 (14. Lxg6+) Kh8 14. Lxg6 Txg6+ 15. Kxg6 16. Ta8#. «Bestechend genaue Angriffsführung!» (JM). Während ein Löser die Aufgabe allein knackte, war ein anderer selbst mit den besten Computerprogrammen gescheitert und fand erst den richtigen Weg durch Einholen von Tips bei Redaktion und Autor. Saure Gurke!

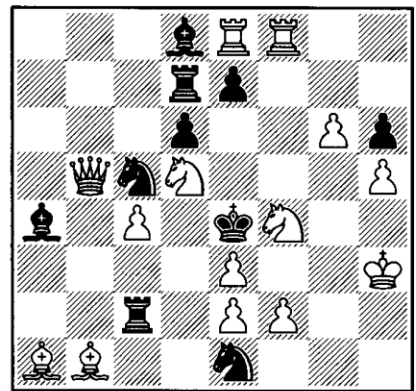
Martin Hoffmann

80
13874 L. Makaronez
Haifa (II)



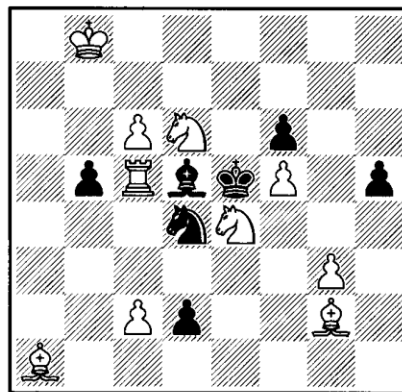
2# 12+7

81
13875 R. Paslack
Bielefeld (D)



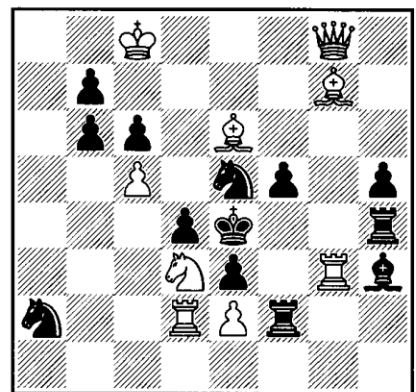
2# 14+10

82
13876 R.C. Handloser
Herrenschwand



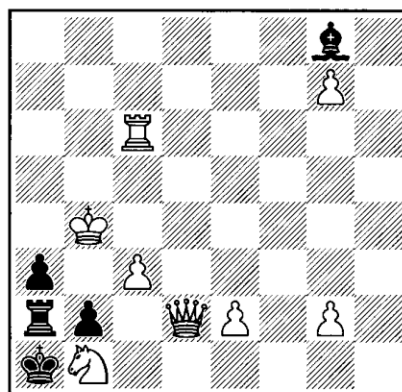
3# 10+7

83
13877 L. Makaronez
Haifa (II)



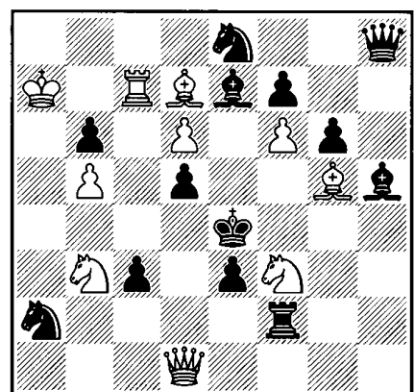
3# 9+13

84
13878 L. Makaronez
Haifa (II)



4# 8+5

85
13879 C. Gamnitzer
Linz (A)



5# 10+13

Lösungen der obigen Probleme bis 3. Juni 1995 an: Martin Hoffmann, Ottostrasse 33, 8005 Zürich

Preisbericht über die Dreizüger «SSZ» 1993/94

Zur Beurteilung standen 25 Dreizüger, acht aus Israel, vier aus der Schweiz, je drei aus Deutschland und der Ukraine, je zwei aus Bulgarien und Tschechien und je einer aus Frankreich, Ungarn und Russland. Sehr bedauerlich war die zahlenmässig schwache Beteiligung aus dem eigenen Land.

In den ersten Monaten 1993 war die Qualität der Einsendungen ausgesprochen mager, entsprechend der damaligen Dreier-Flaute in ganz Problem-Europa. Im zweiten Semester 1993 besserte sich aber das Niveau der publizierten Dreizüger schlagartig, so dass ich mich entschliessen konnte, das übliche Mass von Auszeichnungen (je drei Preise, ehrenvolle Erwähnungen und Lobe) leicht aufzustocken, wobei ich aber immer noch unter der 50-Prozent-Grenze verlieb und leider einige sehenswerte Stücke nicht berücksichtigen konnte.

1. Preis: Nr. 13789 von L. Makaronez (Haifa/Isr). Ein tiefschürfendes logisches Vorplanproblem mit dreifacher, versteckter Thematik und zyklischer Abschlussfolge: drei Probespiele des wSe3 scheitern, weil S von seinen drei Parade-möglichkeiten diejenige wählt, deren Widerlegung der wS aufgegeben hat; erst nachdem S nach dem unauffälligen wSchlüsselzug auf eine dieser drei Paraden verzichten musste, kann W mit einer Springergabel die beiden restlichen sParaden «abdecken». Bei einem solch weitgesteckten, aber glänzend gemeisterten Thema muss die unschöne Stellung und der grosse Holzaufwand in Kauf genommen werden.

2. Preis: Nr. 13764 von G. Bakcsi (Budapest/Un). Ein fünffacher Damenopfer-Task ist an sich keineswegs neu, aber hier verdienen die fünf thematischen Verführungen durch die opferwillige wD eine höhere Auszeichnung.

3. Preis: Nr. 13854 von P. Jaeger

(Oberrieden/Sz). Eine gelungene, löserfreundliche Fassung des dreifachen Blockpunkt-Themas. Den drei sFiguren auf dem sBlockpunkt e3 stellt sich W erfolgreich mit der entsprechenden wFiguren auf dem gleichen wDurchgangspunkt e6 entgegen. Das in der Lösungsbesprechung angeführte Vergleichsstück von W. Rudenko (FIDE-Album 1959-61, Nr. 297) kann nicht als Vorgänger gelten, weil dort der sBlockpunkt von Anfang an feststand, während er in Nr. 13554 erst durch einen wOpferstein geschaffen wurde.

1. Ehrende Erwähnung: Nr. 13823 von W. Didenko und S. Tkatschenko (Ukraine). Ein tadelloses Mattbilderproblem mit luftiger Stellung, mit wT-Kreuz und drei hübschen Abspielen, alle in MM ausmündend. 1. Ld5!

2. Ehrende Erwähnung: Nr. 13788 von J. Kupper (Zürich/Sz). Ein tadelloses Schachrätsel, nach einem Lloyd'schen Motto: ein Problem – ganz Schlüsselzug! 1. Ta8! (nicht 1. a7?).

3. Ehrende Erwähnung: Nr. 13836 von B. Kozdon (Flensburg/D). Ein attraktives Springeropfer löst einen Abspielreigen mit zwei sehenswerten Damenopfern aus. 1. Sa7!

4. Ehrende Erwähnung: Nr. 13824 von P. Jaeger (Oberrieden/Sz). Eine sehr überraschende Entfesselung der sD, die zu vier Kreuzschach-Ausfällen ansetzen kann. 1. Td3!

1. Lob: Nr. 13837 von L. Makaronez (Haifa/Isr). Gelungene Anleihe aus der Zweizüger-Wechselthematik: ein Bannij mit Nowotny-Drohung, bei der die wD einen sS, der zwei entfernte Felder abdecken muss, dazu nötig, sich festzulegen, bevor es Madame selber tut. 1. Df5!

2. Lob: Nr. 12800 von M. Dragoun (Prag/Tsch). Wieder einmal

ein guter «Böhm» aus dem Ursprungsland dieser Problemgattung, «natürlich» mit drei MM. 1. Db7!

3. Lob: Nr. 13855 von R.C. Handloser (Herrenschwanden/Sz). Eine sehr ansprechende Verbindung der Themen Umnov I und Umnov II. 1. Lh6!

4. Lob: Nr. 13811 von S. Rad-schenko (Rostov/Russ). Zum Abschluss eine reizende Miniatur, mit gutem Auswahl Schlüssel. 1. Kb3!

Hans J. Schudel (Oberwil/BL)

Lösungen der April-Aufgaben

13870 L. Makaronez. 1. Sxc3? (2. Dd5#) Sb4/Df3 2. Sxe2/Sxa2#, aber Dg2! 1. Sf2! Sb4/Df3/f3/fxe6 2. Lxc3/Sxd3/Sg4/Dc5#. «Der wS muss der sD dem Weg nach g2 versperren!» (WL):

13871 M. Hoffmann. 1. Df4? f5! 1. Dg4? fxg5! - 1. Dg3! Zugzwang f5 2. Df4! Kxd3/Kxd5 3. Dxe3/Dd6# 1. ... fxg5 2. Dg4! Kxd3/Kxd5 3. Dd1/Dd7#; 1. ... exd3 2. Dxe3+ Kxd5 3. Sb4#. Wladimirov- und Vissermann-Thema. «Sehr ansprechend» (JM).

13872 L. Makaronez. 1. Lc2! (2. Tdc7+ Kd6 3. Sf7+ Ke6 4. Tc6#) Tf2 2. Ld3 Sd4 3. Le4! dxe4 4. cxd4# 1. ... Sd4 2. Le4 dxe4 3. c4! 4. Td5#. «Besticht durch die fast durchgehend stillen w Züge!» (NB).

13873 W.V. Sokolov. 1. Kf4/Kg6/Ke4/e7? Sf8/Sf8+/Sg5+/Kf7! - 1. Kg4! Sf8 2. e7 Kf7 3. exf8D+ Ke6 4. De8+ Kd6 5. Le5# MM. 2. ... Kh7 3. e8D Kg8 4. Dxf8+ 1. ... Sg5 2. Kxg5 Kh7 3. e7 Kg8 4. e8D+ 1. ... Sf6 2. Lxf6 Kh7 3. e7 usw. Reziproker Zugzwang und motivierte Schlüsselauswahl (Autor). Wurde unterschiedlich gut aufgenommen.

Martin Hoffmann

Lösungen der Mai-Aufgaben

13880 L. Makaronez. 1. f4? (2. Se3#) exf4 2. Td4#, aber Dxb6! 1. Sf4? (2. Ld3#), aber Txd5! - 1. Ld4! (2. Sa5#) Dxb6/Txd5 2. Se3/Ld3#. Dombrovskis-Thema! «Der kleine Läufersschritt mit Opfer ermöglicht das Matt Sa5!» (TK).

13881 R. Paslack. 1. Kg4? (2. Sf6#A) Se6 2. Sc3#B, aber e6! (1. ... e5 2. Sc3#) 1. Ld4 (g7, h8)? (2. Sc3#B) Scd3 2. Sf6#A, aber La5! Und mit Drohwechsel: 1. Sd3? (2. Tf4#) Txc4 2. Dxc4#, aber Se6! 1. Se6? (2. Tf4#) Scd3! - 1. Sg2! (2. Tf4#) Se6/Scd3 2. Sc3B/Sf6#A; 1. ... Sed3 2. f3#. «Interessante Linienkombinationen» (PG).

13882 R.C. Handloser. 1. Kc7! (2. Sxd2/Sf2) d!D 2. Sd2! (Sf2? Df3!) Df3 3. Sxf3# 1. ... d1S 2. Sf2! (Sd2? Sc3!) nebst 3. Txd5/Sd3#. Der wS muss ausgerechnet auf das Feld, auf dem er geschlagen werden kann. «Sehr gediegen!» (WL).

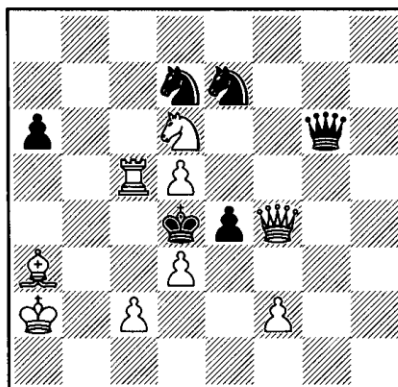
13883 L. Makaronez. 1. Dd8! (2. Sxf2+! exf2/Kf4 3. Dxd4/Dg5#). 1. ... Tg4! 2. Df6! Sf3! Dxf5#. 1. ...Lg4! 2. Dd6! Sf3! 3. Df4#. «Zwei interessante Hauptvarianten mit tiefsinniger Themenverbindung. Eher störendes Beiwerk» (JM). Die Hauptvarianten wurden von fast allen Lösern übersehen!

13884 L. Makaronez. 1. Tg6! Lh(f)7 2. g8T! Lxg6 3. Txg6 Kxb1 4. Dd1#. 1. ... Le6 ... Lb3 2. T/D/K/KxL usw. «Grab-Thema mit Unterverwandlung zur Pattvermeidung» (KK).

13885 C. Gamnitzer. 1. Kxb6! (2. Sxc5#) Lxd6 2. Tc4+! dxc4 3. Dd5+! Kxd5 4. Lc6+ Ke6 (4. ... Kc4??, deshalb 2. Tc4+) 5. Sbd4# MM! 1. ... e2! (wurde von keinem Löser gesehen) 2. Dd3+! Kxd3 3. Lf5+! gxf5 4. Se1+ Ke4 5. Txe7# (5. ... Kf5?). «Reziproker Zyklus (TDL-DLT, die Red.) des Kraft-Masse-Transformationsthemas» (Autor). 1. ... Te2 2. Dxe2 d4! 3. Sc5+ Kd5 4. Lc6+ Kxd6 5. Td7#. Ein Feuerwerk!

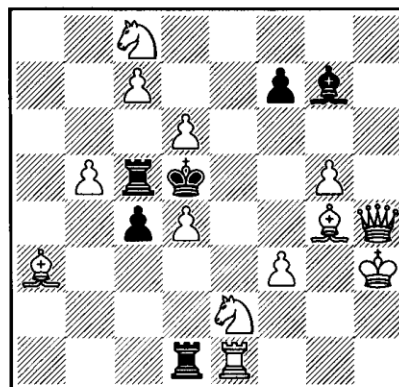
Martin Hoffmann

13886 L. Makaronez
Haifa (II)



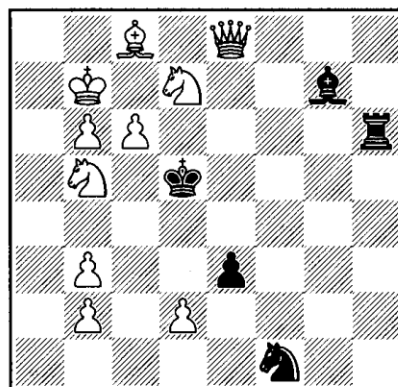
2# 9 + 6

13887 W. Berg
Leezen/Mecklenburg (D)



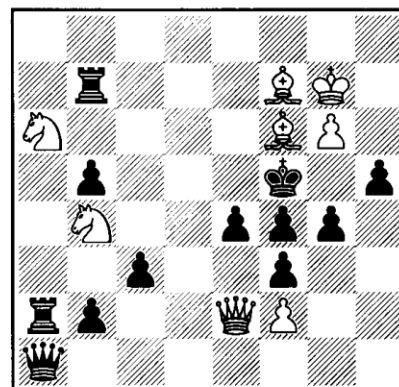
2# 13 + 6

13888 L. Makaronez
Haifa (II)



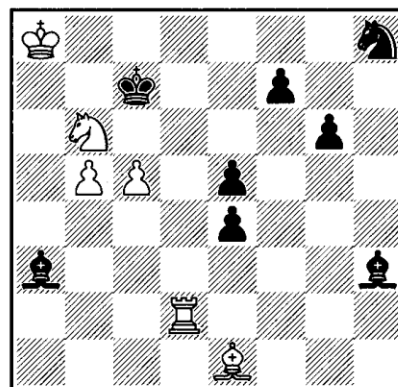
3# 10 + 5

13889 St. Groza
Aghiresu (R)



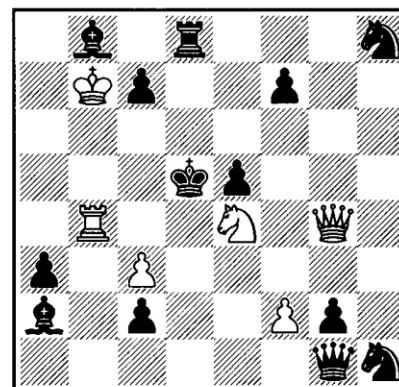
5# 8 + 12

13890 N. Kuligin
Saporoschje (Ukr)



8# 6 + 8

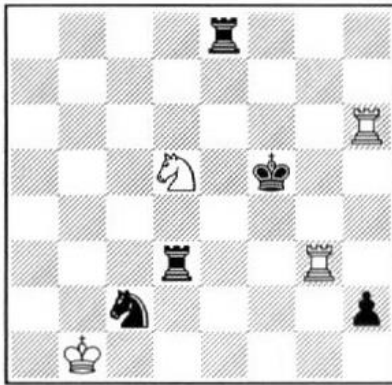
13891 L. Makaronez
Haifa (II)



10# 6 + 13

Lösungen der obigen Probleme bis 4. August 1995 senden an:
Martin Hoffmann, Ottostrasse 33, 8005 Zürich

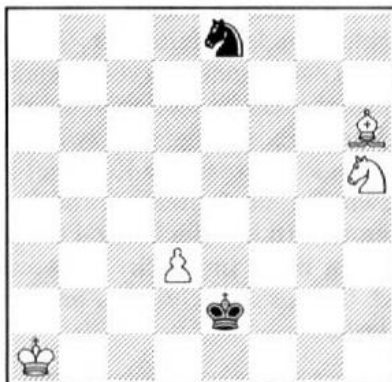
**Nr.1 D.Gurgenidze
Szachy 1988**



Weiss zieht und gewinnt

Manchmal ist es sehr wichtig, Mattbilder zu kennen. In dieser Studie zum Beispiel wäre es wichtig zu wissen, wie man... aber das müsst ihr selber herausfinden.

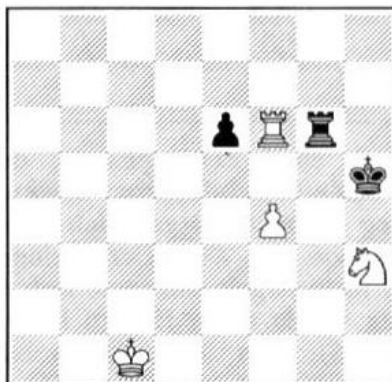
**Nr. 2 V.Nestorescu
Szachy 1988**



Weiss zieht und gewinnt

Zugegeben, die Stellung ist sehr theoretisch, aber gerade deshalb auch wertvoll. Sonst sitzt man nicht hin und versucht so ein Endspiel richtig zu spielen...

**Nr. 3 J.Rusinek
Shakki 1987/88**



Weiss zieht und gewinnt

Diese Studie ist schon eher partieähnlich und deshalb sehr wichtig. Eine gute Übung, wie so etwas zu gewinnen ist...

Die Rubrik Studien publiziert jeweils drei Studien. Es findet kein Wettbewerb statt, die Lösungen werden in der nachfolgenden Schachzeitung präsentiert. In diesem Heft werden ausnahmsweise die Lösungen von neuen Studien, nämlich aus der April-, Mai- und Juni-Nummer des Schach-Magazins veröffentlicht.

Allen Lösern wünsche ich an dieser Stelle viel Spass.

Istvan Bajus

Nr. 2599 Afek (wKf6, Ba7, g5, g6; sKh8, Tg8) 1. g7+ Kh7 2. g6+ Kh6 3. a8D Ta8 4. Kf7 Ta7+ 5. Kg8 Tg7+ 5. ... Kg6 6. Kh8 Tg7. 6. Kh8 Ta7 7. g7 Tg7 und Patt.

Nr. 2600 Grin (wKa1, Sd4, Lf5, Bb6, f6, h2, h6; sKb8, Db7, Ba6, a7, e4, h7) 1. f7 Df7 2. Sc6+ Ka8 3. b7+ Db7 4. Le4 a5 5. h4 a4 6. Lf3 Db6 7. Se5+ Kb8 8. Sd7+ Kc7 9. Sb6 ab6 10. Le4 Kd6 11. Lh7 Ke7 12. Lg8 Kf8 13. Ld5 b5 14. Kb2 b4 15. Ka2 a3 16. Kb3 und gewinnt, 1-0.

Nr. 2601 Gurgenidze (wKa3, Tb8, h2, Bh3; sKe1, Tb4, Bb3, g2, h4, h5) 1. Tg8 b2 2. Tgg2 Tb3+ 3. Ka4 Tb4+ 4. Ka5 Tb5+ 5. Ka6 Tb6+ 6. Ka7 Tb7+ 7. Ka8 Tb8+ 8. Kb8 b1D+ 9. Tb2 De4 10. Th1+ Dh1 11. Tb1+ Kf2 12. Th1 Kg2 13. Ta1 Kh3 14. Tg1 Kh2 15. Tg8 h3 16. Kc7 Kh1 17. Kd6 h2 18. Ke5 h4 19. Kf4 h3 20. Kg3 Kg1 21. Kh3+ Kh1 22. Ta8 Kg1 23. Ta1+ und gewinnt, 1-0.

Nr. 2602 Ryabinin (wKd7, Lc2, e5, Tb7; sKa5, Le1, f3, Bh2) 1. Lc7+ Ka6 2. Tb1 Lg4+ 3. Kd8 h1D 4. Ld3+ Ka7 5. Ta1+ Kb7 6. La6+ Kc6 7. Tc1+ Lc3 8. Tc3+ Kd5 9. Lb7+ Kd4 10. Le5+ Ke5 11. Lh1 und gewinnt, 1-0.

Nr. 2603 Grechisnikow (wKa1, Lf2, Tc8, Be6, g7; sKh7, Lb5, Td2, g6, Be4, f7) 1. ef7 Ta2+ 2. Ka2 Nicht 2. Kb1? Ld3+ 3. Kc1

Tc6+ 4. Tc6 Kg7 5. Tf6 Ta8 6. Ld4 Kf8. 2. ... Lc4+ 3. Kb2 Oder 3. Tc4 Kg7 4. Tc7 Tg2 remis. 3. ... Lf7 4. Th8+ Kg7 5. Ld4+ Tf6 6. Th1 Lc4 7. Tc1 Lb5 8. Tc5 Ld7 9. Tc7 und gewinnt, 1-0.

Nr. 2604 Lowstow (wKb6, Sb2, Th4; sKc1, Sh1, Bg2, h5) 1. Sd3+ Kd1 2. Kc7 g1D 3. Th1 Dh1 4. Sf2+ Ke2 5. Sh1 Kf3 6. Kd6 h4 7. Ke5 h3 8. Kd4 Kg2 9. Ke3 Kh1 10. Kf2 1/2:1/2.

Nr. 2605 Kuzmichew (wKe4, Sd8, g5, Be7; sKg7, Sg6, g8, Bg3) 1. Sde6+ Kh6 2. Sf7+ Kh5 Nach 2. ... Kh7 3. e8S Sh4 4. Sf8#. 3. e8D Sf6+ 4. Kf3 Se8 5. Kg3 Se5 6. Sf4#.

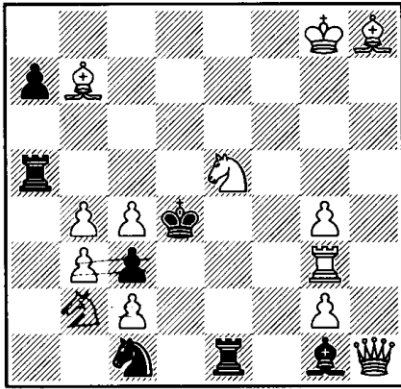
Nr. 2606 Kasparyan (wKg4, Sa4, Tc3, Bc2, f4; sKd5, Se6, Td4) 1. Sb6+ 1. Td3 Td3 2. cd3 Kd4 3. f5 Sf8 4. f6 Sd7 5. f7 Se5+ ist nur Remis. 1. ... Ke4 2. Tc8 Tb4 3. Sc4 3. Sd7 Ke3 und remis. 3. ... Sf4 Oder 3. ... Kd4 4. f5 Sc5 5. c3+ Kc3 6. Tc5 und gewinnt. 4. c3 Ta4 5. Te8+ Se6 6. Sb6 Ta3 7. Te6+ 1-0.

Nr. 2607 Maksimowskich (wKd5, Sc7, g2, La5, Bh5; sKg7, Se4, Lg5, Bh4) 1. Se6+ Kh6 2. Ke4 h3 3. Sh4 Lh4 Oder 3. ... h2 4. Sf5+ Kh5 5. Sg3+ Kg4 6. Sh1 Lf6. 4. Ld2+ Kh5 5. Kf5 Le7 5. ... Lf2 6. Lg5 Lg3 7. Sg7#. 6. Sg7+ Kh4 7. Le1#.

1000 Franken für ein Logo

ma. Der neue Dachverband besteht, nun gilt es für ihn ein Logo zu suchen. Der SSB schreibt hierfür einen Wettbewerb aus. Vorschläge sind bis zum 30. August 1995 an den M&PR-Präsidenten, Werner Widmer, Postfach, 5614 Sarmenstorf, einzureichen. Das siegreiche Logo wird mit 1000 Franken prämiert.

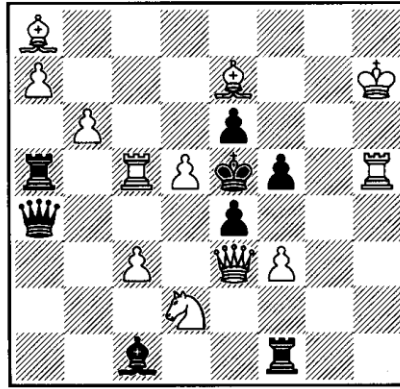
13892 L. Ulanov
Riga (LV)



2#

$\overset{11}{12} + \overset{6}{7}$

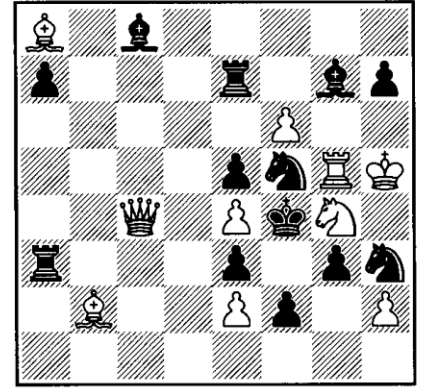
13893 D.N. Bannij
Moskau



2#

12 + 8

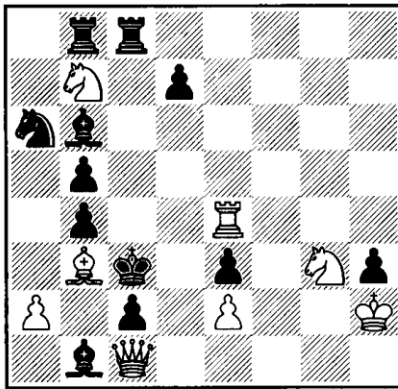
13894 L. Makaronez
Haifa (IL)



2#

10 + 13

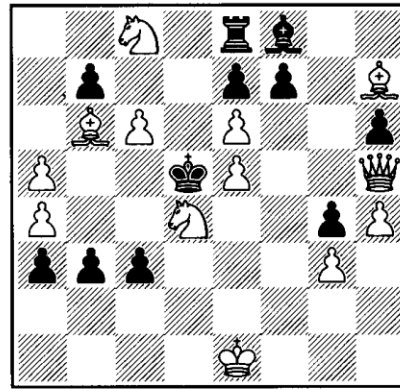
13895 J.Th. Breuer
Essen (D)



3 2#

8 + 12

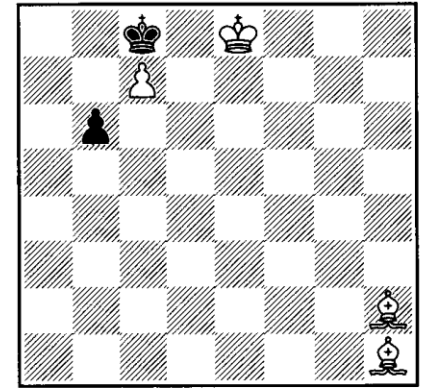
13896 E. Mächler
Zürich



3#

13 + 11

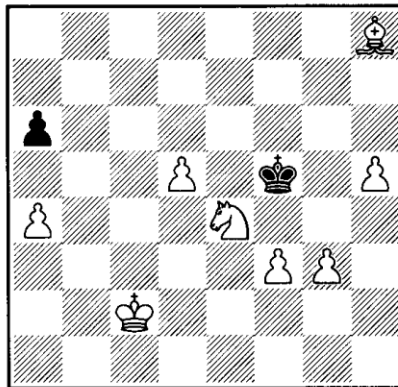
13897 L. Makaronez
Haifa (IL)



4#

b) sBb6 auf c5 4 + 2

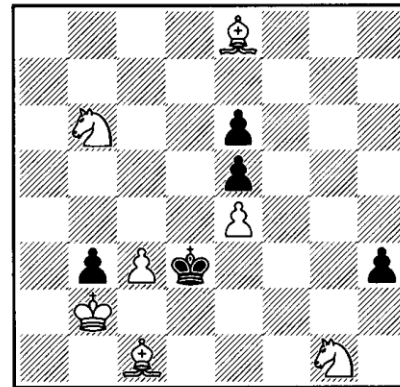
13898 B. Schauer (†)
Gummersbach (D)



6#

8 + 2

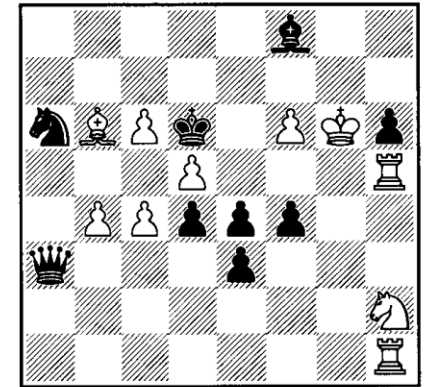
13899 E. Schaer
Bex



6#

7 + 5

13900 A. Johandi
Mödling (A)

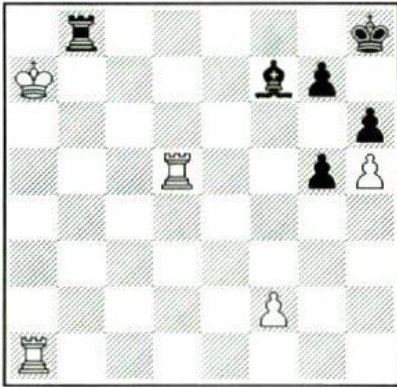


6#

10 + 9

Lösungen der obigen Probleme bis 8. September 1995 senden an: Martin Hoffmann,
Ottostrasse 33, 8005 Zürich

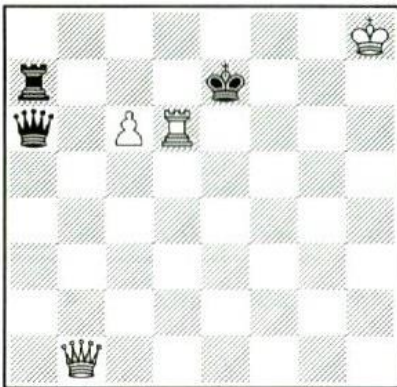
Nr.4 Em.Dobrescu SSZ 1981-82



Weiss zieht und gewinnt

In der Hauptvariante geht es um einen Zug. Um die kritische Stellung zu erreichen, muss Weiss einen seltsam anmutenden Spaziergang unternehmen.

Nr.5 S.Osintsev Commended Shakhmaty w SSSR 1987

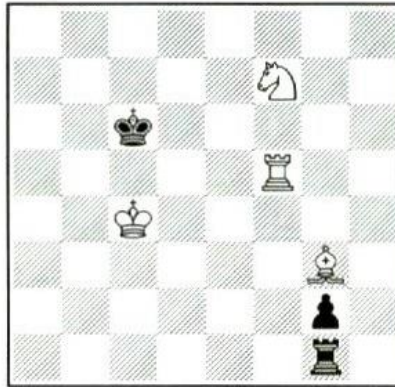


Weiss zieht und gewinnt

Es ist nicht einfach zu sehen,

wie Weiss in dieser Aufgabe weiterkommt, aber mit ein wenig Geduld und Vorstellungskraft kommt man schon ans Ziel...

Nr.6 B.Riwkin, Commended Shakhmaty w SSSR 1987



Weiss zieht und gewinnt

Schwarz droht mit Schach und Umwandlung. Ein bisschen zuviel des Guten auf einmal. Deshalb darf Weiss nicht locker lassen, bis er eben locker lassen darf!

Lösungen der Juli-Studien

Nr. 1 Gurgenidze (wKb1,Sd5, Tg3,h6; sKf5,Sc2,Td3, e8,Bh2) **1.Th5+** 1.Txd3 Te1+ 2.Kxc2 h1D 3.Txh1 Txh1 ist nur Remis. **1...Ke4** 1...Ke6 2.Txd3. **2.Sf6+ Kf4** 3.Tg4+ **Ke3** 4.Th3+ Kd2 5.Txh2+ Te2 **6.Se4+** Kd1 **7.Tg1+ Se1** 7...Te1 8.Td2+! Txd2 9.Sc3#. **8.Txe1+!** Txe1 8...Kxe1 9.Th1#. **9.Td2+!** Txd2

10.Sc3# 1-0.

Nr. 2 Nestorescu (wKa1,Sh5, Lh6,Bd3; sKe2,Se8) **1.Sf4+** 1.d4 Kd3 2.d5 Ke4 3.Sf4 Sd6 4.Kb2 Sf7 wäre wiederum nur Remis. **1...Ke3** 2.Kb2 Sd6 **3.Kc3 Sb5+** 4.Kc2 4.Kb3 Sd6 5.Kc2 Sf7 und Remis. **4...Sd4+** 5.Kb2 Sb5 **6.Lg5** Sd4 7.Kc3 Sb5+ 8.Kb3 Sd6 9.Kc2 Sf7 **10.Se6+** 1-0.

Nr. 3 Rusinek (wKc1,Sh3, Tf6,Bf4; sKh5,Tg6,Be6) **1.Tf8** Ein positionelles Remis ergibt 1.Tf7 Tg3 2.Sg5 e5 3.Se4 Tg1+ 4.Kd2 exf4 5.Th7+ Kg6. Auch nach 1.Txg6 Kxg6 2.Sf2 Kf5 3.Sd3 Ke4 4.Kd2 Kf3 kommt Weiss nicht weiter. **1...Tg3** Auf 1...Kg4 folgt 2.Sf2+ Kf3 3.Sd3. **2.Sg5 e5** 3.Se4 Tg1+ 4.Kd2 Tg2+ 5.Ke1 exf4 6.Th8+ Kg4 7.Tg8+ Kh3 8.Sf2+ Kh2 9.Th8+ Kg3 10.Th3# 1-0.

Paula Grob Schachverlag

**Versandzentrale
für Schachliteratur und
Schachutensilien**

8032 Zürich
Postfach
Delphinstrasse 10

**Das Fachgeschäft
für Ihren Schachbedarf**

**Verlangen Sie Prospekte!
Telefon 01/251 02 40**

Was bedeutet eigentlich

"Zugzwang"?

Antwort: Bei Auswärtskämpfen muss unbedingt mit dem Zug gereist werden.

Der Schachversand mit Fachverstand
H. & M. Tiefenthaler
Tel. 01/271 34 91 Postfach 60 - 8037 Zürich

Lösungen der Juli-Aufgaben

13886 L. Makaronez. 1. dxe4? (2. Tc4#) Sc5/Se5/Dd6 2. Lb2/De3/e5#, aber Sb6! 1. Sf7! (2. De3#) Sxd5/Sf5/Sxc5/Dxf7 2. Tc4/De4/De5/Dxe4#. «Leicht und beschwingt!» (WL).

13887 W. Berg. 1. Df2? (2. Sc3/Sf4#), aber c3! 1. Dg3? (2. Sb6/Se7#), aber f5! 1. Dh5! (2. Dxf5#). Txd4/Lxd4 2. Sc3/Sf4# 1. ... Txc7/Txb5 2. Sb6/Se7#. Dualvermeidung doppelt gesetzt, jeweils mit Belegverführung (Autor).

13888 L. Makaronez. 1. d4 (2. Sf6+) Lxd4 2. Sc7+ Kd6 3. Df8# 1. ... Td6 2. Sc3+ Kxd4 3. De4# 1. ... Txc6 2. Sf6+ Lxf6 3. Dxc6# 1. ... Te6 2. Sf6+ Lxf6 3. Dxe6# 1. ... Th7 2. Df7+ Ke4 3. Sc5#. «Verstellungen werden pariert durch De4, De5, De6!» (TK).

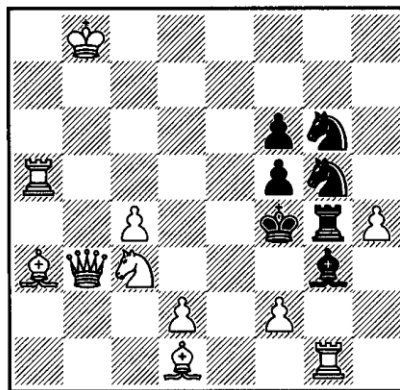
13889 S. Groza. 1. Sc7? (2. Le6#) Ta6! 1. Sc6? (2. Sd4#). g3 2. Dxb5+ Kg4! - 1. Sc2! (Sd4#) g3 2. Dxb5+ Kg4 3. Se3+! fxe3 4. Dg5+ Kh3 5. Dxg3# 2. ... Txb5 3. Sd4+ Kg4 4. Le6+ Tf5 5. Lxf5#, 1. ... Ta4 2. Sc7 (3. Le6#) Da2 3. Dc4! Dxc4 4. Sd4+ Dxd4 5. Le6#, 2. ... Txc7 3. Dxb5+ 2. ... Tb6 3. Dxb5+. «Eine phantastische Aufgabe!» (WL). «Begeisternde Logik im Hauptziel, mit spätem D-Opfer» (JM).

13890 N. Kuligin. 1. Lh4 g5 2. Lxg5 f6 3. Lxf6 Sf7 4. Ld8+! Sxd8 5. Td7+ Lxd7 6. Sd5+ Kc8 7. Se7+ Kc7 8. b6#. «Der witzige Überfall führt zu einem aparten MM» (JM).

13891 L. Makaronez. 1. Tb5+ Kc4 2. De2+ Td3 3. Tb4+ Kd5 4. Dg4! Td4 5. Txd4 ed 6. Df5+ Kc4 7. Dc5+ Kd3 8. Dxd4+ Ke2 9. De3+ Kf1 10. Sd2#. «Mit wuchtigen Schachschlägen wird der König auf sein Schicksalsfeld getrieben!» (TK).
Martin Hoffmann

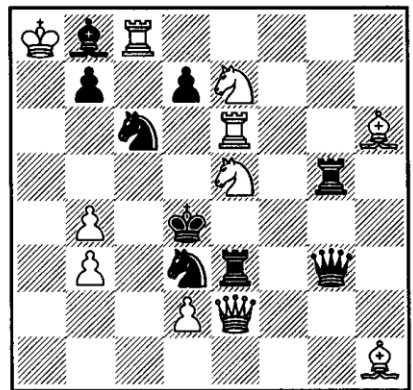
Auf der «Problemschach»-Seite der «SSZ» 8/95 hat sich leider ein kleiner Druckfehler eingeschlichen. Beim Problem Nummer 13895 (J.Th. Breuer) handelt es sich nicht um einen Zweizüger, sondern um einen Dreizüger. Wir bitten unsere Leser um Entschuldigung.

13901 M. Hoffmann
Zürich



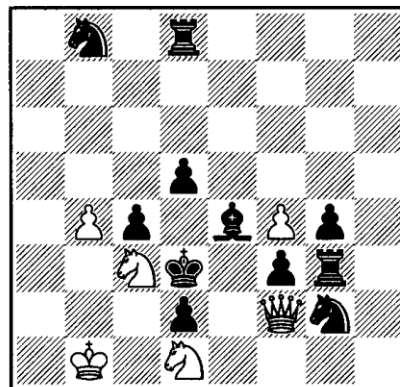
2# b) La3 auf a1 11+7

13902 L. Ulanov
Riga (LV)



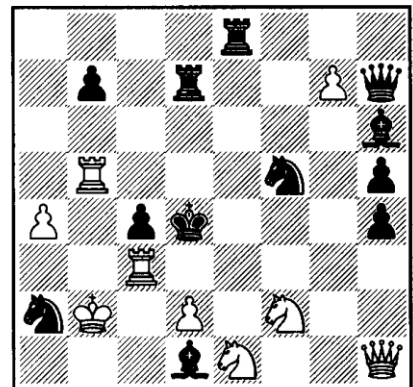
2# 11+9

13903 L. Makaronez
Haifa (II)



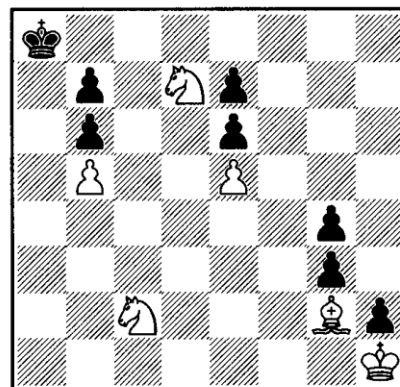
3# 6+11

13904 A. Tschistjakov
Liepaja (LV)



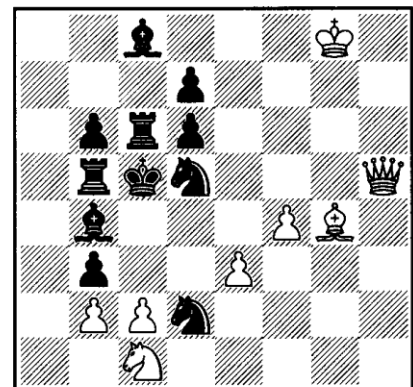
3# 9+12

13905 L. Ulanov
Riga (LV)



8# 6+8

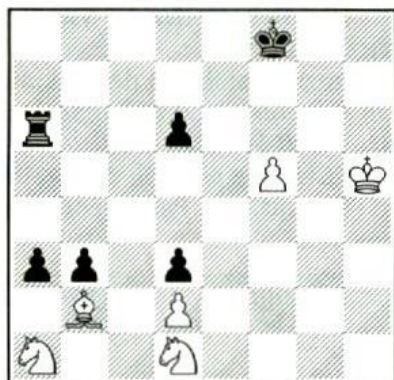
13906 L. Makaronez
Haifa (II)



8# 8+11

Lösungen der obigen Probleme bis 30. September 1995 senden an:
Martin Hoffmann, Ottostrasse 33, 8005 Zürich

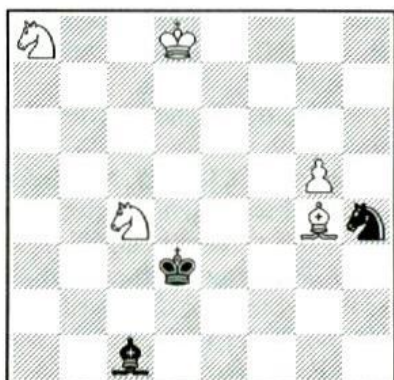
**Nr. 7 Wladimir Naef
Wettkampf UdSSR-Welt 1989**



Weiss zieht und gewinnt

Eine Erstveröffentlichung des Schweizer Studienkomponisten. Thema: Gewinnstudie, bei der das schwarze Gegenspiel auf Dauerschach oder auf fortwährenden Angriff auf eine weisse Figur basiert.

**Nr. 8 M. Matous
Chavchavadze MT 1987**

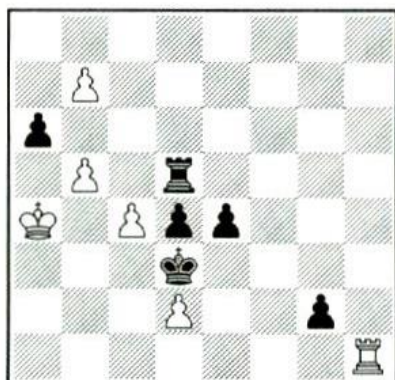


Weiss zieht und gewinnt

Der weisse Bauer spielt eine entscheidende Rolle. Während

Schwarz damit beschäftigt ist, ihn zu erobern, kann Weiss seine Kräfte konzentrieren...

Nr. 9 V. Kalyagin/V. Kirillow/J. Rusek - Chavchavadze MT 1987



Weiss zieht und gewinnt

Eine witzige und zugleich lehrreiche Studie. Witzig ist die Schlussstellung und lehrreich ist der Weg zum Gewinn. Schachbieten oder nicht – das ist hier die Frage, und vor allem wo?

**Lösungen der Studien
SSZ 8/95**

Nr. 4 Dobrescu (wKa7, Ta1, d5, Bf2, h5; sKh8, Lf7, Tb8, Bg5, g7, h6)
1. Tf5 1. Td7 Tf8 2. Ta5 Lxh5 wäre nur Remis. **1... Tf8** **2. Ta3 g4**
3. Ta4 Kh7 **4. Taf4** 4. Td4 g6
 5. hxg6+ Kxg6 6. Tff4 h5 und Weiss kommt nicht weiter. Und auch nach 4. Txd4 Le6 5. Txf8 Lxg4 gewinnt er nicht. **4... Kg8**
5. Kb6 5. Ka6 Lc4+ und 5. Kb7? Ld5+ sind natürlich Remis.
5... Tb8+ **6. Kc7 Tf8** **7. Kd6 Td8+**
8. Ke7 Te8+ **9. Kd7 Tf8** **10. Kc7**

Ta8 11. Kb7 1-0.

Nr. 5 Osintsev (wKh8, Db1, Td6, Bc6; sKe7, Da6, Ta7) **1. Db4**
 Nicht 1. Td7+? Txd7 2. Dh7+ Kf6
 3. Dxd7 Db5 4. Dd6+ Kf7.
1... Dc8+ Nach 1... Da1+ 2. Kg8
 Ta8+ 3. Td8+! Kxd8 4. Dd6+ Kc8
 5. Dd7+ Kb8 6. Db7#. **2. Kg7**
Ke8+ Oder 2... Df8+ 3. Kg6 De8+
 4. Kg5 Kf7 5. Df4+ Kg8 6. Tg6+
 Tg7 7. Txd7+ Kxd7 8. Df6+ Kh7
 9. Dh6+ Kg8 10. Dg6+ Kf8 11. c7
 De3+ rettet nicht. **3. Kg8 Ke7+**
4. Td8+! **Kxd8** **5. Dd6+ Td7**
6. c7+ Dxc7 **7. Df8# 1-0.**
Nr. 6 Riwkin (wKc4, Sf7, Lg3, Tf5;
 sKc6, Tg1, Bg2) **1. Se5+ Kb7**
2. Tf7+ Kc8 2... Ka6 3. Ta7+!
 Kxa7 4. Lf2+ Kb7 5. Lxg1. **3. Tf8+**
Kb7 **4. Tb8+!** **Ka6** **5. Ta8+ Kb7**
6. Ta7+! **Kc8** **7. Sc6 Tc1+** **8. Kd5**
Td1+ **9. Ke6 Te1+** **10. Kf7 Tf1+**
11. Kg8 Tf4 **12. Lxf4 g1D+**
13. Tg7 Db6 **14. Sa7+ Kd8**
15. Lg5+ Ke8 **16. Te7+ Kd8**
17. Tb7+ Ke8 **18. Txb6 1-0.**

**Paula Grob
Schachverlag**

**Versandzentrale
für Schachliteratur und
Schachutensilien**

8032 Zürich
Postfach
Delphinstrasse 10

**Das Fachgeschäft
für Ihren Schachbedarf**

**Verlangen Sie Prospekte!
Telefon 01/251 02 40**

Bei uns haben Sie immer etwas zu bestellen!

Verlangen Sie kostenlose Unterlagen oder unsere PC-Katalog-Diskette (DOS) über das gesamte Schachsortiment Bevor wir Hausbesuche machen!

**Der Schach-Versand mit Fachverstand
H. & M. Tiefenthaler - Postfach 60 - 8037 Zürich - 01/271 34 91**

Lösungen der August-Aufgaben

13892 L. Ulanov. Satz: 1. ... Texe5 2. Dxc1#. 1. Dh6? (2. Sf3#) Texe5/Taxe5 2. Df4/Dd6#, aber Td5! 1. Th7! (2. Sc6#) Texe5/Taxe5 2. De4/Dd7#, 1. ... Sxb3 2. D(T)d3# (Dual). Der Autor verbessert wie folgt: -Bbb3, c2, c3; +wSb2. «Gute Raumnutzung!» (WL).

13893 D. N. Bannij. 1. Sxe4? (2. Ld6/Lf6#AB) Dd7/Dxe4/Txa7 2. Sd2/Dxe4/d6#, aber ed!a. 1. Tc6? (2. Txe6#) Kxd5/ed a/Dc6 2. Tc5/Lf6 (Ld6?) B(A?)/Dxe4#, Td5! 1. Th6! (2. Txe6#) f4/ed a/Dc6(d7)/Th1 2. Th5/Ld6(Lf6?) A(B?)/Sc4/f4#. Dombrovskis/Mattwechsel/Reversal (Autor). «Hervorragend!» (NB).

13894 L. Makaronez. 1. ... T/Lb7 2. Lxe5/Txf5#. 1. De6? (2. Lxe5/Txf5#) T/Lxe6/T/Lb7 2. Txf5/Lxe5/Dxe5/Dxf5#, Sd4! 1. Sxe3! (2. Sd5/Se2#) K/T/Sxe3 2. Lc1/Tg4/hg#. «4 mögliche S-Züge. Frage wohin» (JM) - «Insgesamt 3 starke Zweier» (NB).

13895 J. Th. Breuer. 1. Sc5! (2. Sd3 3. De1#) Lc7! 2. Sa4+ ba 3. Tc4# 1. ... d5 2. Txe3+ Kd4 3. Se6# 1. ... Sxc5 2. Txe3+ Kd4/Sd3 3. Sf5/Txd3# 1. ... Lxc5 2. Td4 K/Lxd4 3. Db2/Se4# 1. ... Txc5 2. Txe3+ Kd4 3. Dd2#. Laut Autor 3facher Treffpunkt. «...mit 4 verschiedenen Matts nach Kd4» (NB) - «Nach dem Schlagen durch T oder L wäre eine weitere Differenzierung im 2. wZug notwendig» (JM).

13896 E. Mächler. 1. Sf5! (2. Se3+ Kxc6/Kxe6 3. Le4[Sa7]/Df5#) 1. ... Lxc6 2. Sxe7+ (2. Se3? fxe6) T/Lxe7 3. Le4# 1. ... Kxe5 2. Sg7+ Kf6 3. Ld4# (1. ... Kc4 2. Se3+ f5 3. Dxf5# 1. ... Kxe6 2. Se3 Kb4 3. Dxc4# 1. ... Ke4 2. Se3+ f6 3. Lg8# 1. ... fe 2. Se3+ Kxc6 3. Dxe8# 1. ... Td8 2. Se3+ Kxc6 3. Sa7#). «Ein ganz und gar unerwarteter Traumschlüssel!» (JM).

13897 L. Makaronez. a) Lc6 b5 2. Lxb5 Kb7 3. c8S! Ka8/Kc8 4. Lc6/La6# b) 1. Ld5 c4 2. Lxc4 Kb7 3. c8D+! Ka7/Kc8 4. Db8(Da6/Lg1)#/La6#. «Überraschend reichhaltig!» (TK) - «Löserfreundlich und überzeugend!» (NB).

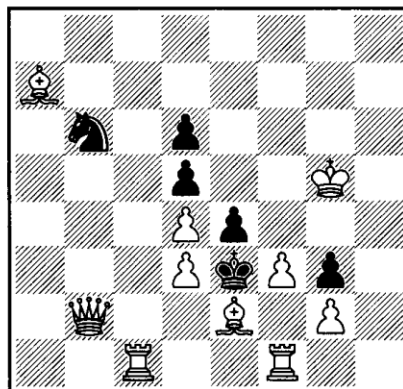
13898 B. Schauer(+). 1. Lb2! a5 2. Kc3! Ke5 3. Kc4+ Kf5 4. La3 Ke5 5. Ld6+ Kf5 6. g4#. «Seine Stimme wird uns fehlen!» (NB).

13899 E. Schaer. 1. Lh5 h2 2. Sh3! Kxe4! 3. Lg4 h1S 4. Sg5+ Kd3 5. Sxe6 6. Sc5#. Leider dualistisch: 3. Lg4 Kxe4 4. Kxb3 Kd3 5. Lf3. Mit sSa1, sBc2 wäre das korrekt. Es fehlt die Stellungnahme des Autors.

13900 A. Johandl. 1. c5+? Sxc5 2. bxc5+ Dxc5! 1. Te5! Kxe5 2. Sg4+ Kd6 3. Se5! Kxe5 4. Lc7+! Sxc7 5. Th5+ Kd6 6. c5#! «Ein opferreicher Mattweg!» (TK). Übrigens Thema des 5. WCCT!

Martin Hoffmann

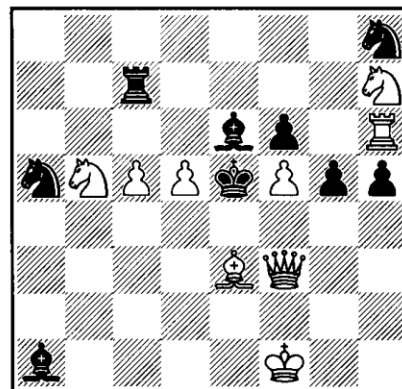
13907 W. Markovzij
Sakarpatskaja (Ukr)



2#

10 + 6

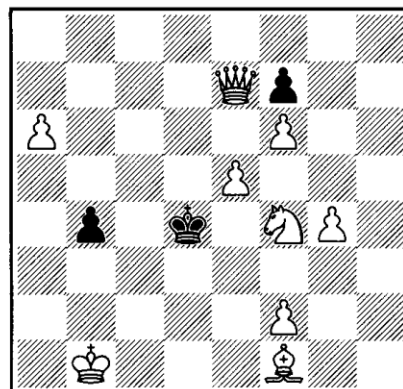
13908 L. Makaronez
Haifa (Isr)



2#

9 + 9

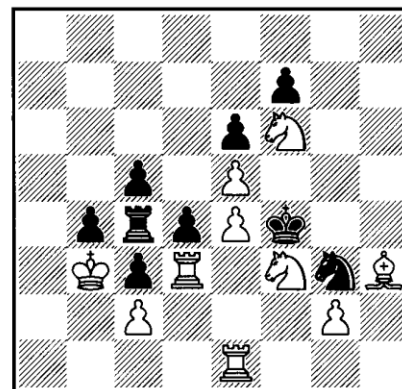
13909 M. Hofmann
Zürich



3#

9 + 3

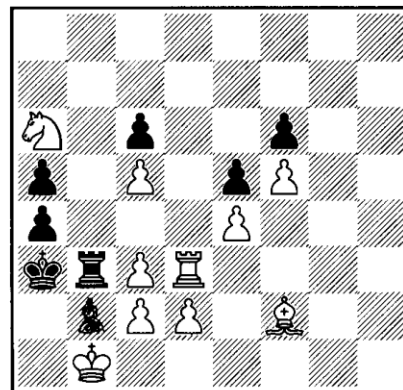
13910 L. Makaronez
Haifa (Isr)



4#

10 + 9

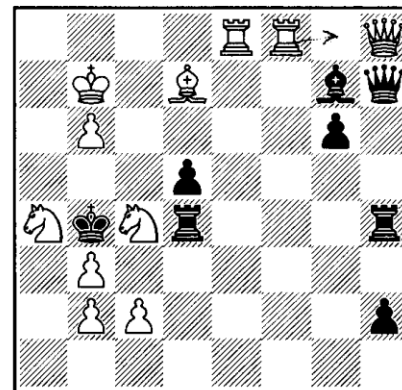
13911 M. Hoffmann
Zürich



5#

10 + 8

13912 L. Makaronez
Haifa (Isr)

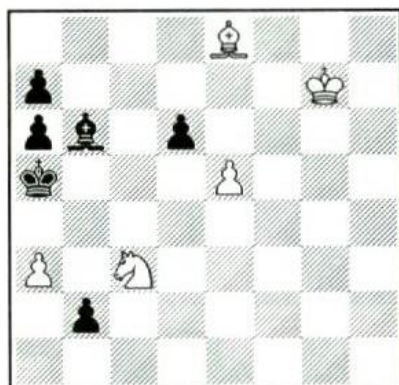


8#

11 + 8

Lösungen der obigen Probleme bis 21. Oktober 1995 senden an: Martin Hoffmann, Ottostrasse 33, 8005 Zürich

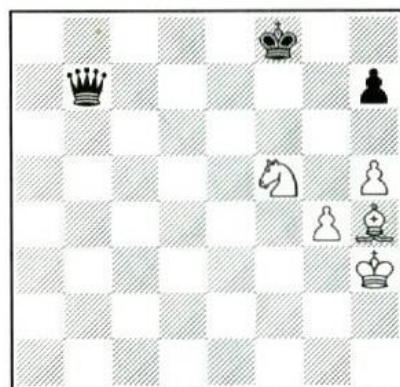
**Nr. 10 A.A.Troitzky
Shakhmaty 1926**



Weiss zieht und gewinnt

A.A.Troitzky (1866-1942) hat im Gegensatz zu seinen Studien, Russland nie verlassen. Ich bin stets ein Bewunderer seiner tiefgründigen Kompositionen gewesen.

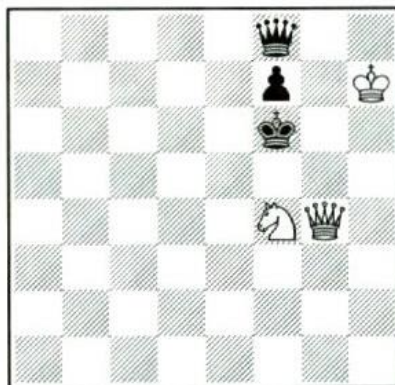
**Nr. 11 A.A.Troitzky
Neuburger Wochenschach
1911**



Weiss zieht und hält unentschieden

Beide Seiten müssen genau spielen, sonst könnte es noch passieren, dass die nicht genau spielende Partei verlieren. Aber das ist wohl öfters der Fall im Schach. Oder?

**Nr. 12 A.A.Troitzky
Deutsche Schachzeitung 1911**



Weiss zieht und gewinnt

Ein Kommentar ist zwar überflüssig, aber dennoch muss ich erwähnen, dass es fast unglaublich ist, dass die schwarze Dame keine Felder findet...

**Lösungen der
September-Studien 1995**

Nr. 7 Naef (wKh5, Sa1, d1, Lb2, Bd2, f5; sKf8, Ta6, Ba3, b3, d3, d6)
1. Lc1 Die Abwicklung 1. Sxb3 axb2 2. Sxb2 Tb6 ergibt nur Remis. 1. ... b2 Der Turm ist an die Verteidigung des a-Bauern gebunden. 2. Sxb2 axb2 3. Lxb2 Ta2 4. Lc3 Ta3 Droht natürlich

5. ... Txc3. 5. Ld4 Ta4 6. Sb3 Tb4 7. Sc5! Kf7 8. Se6 mit weisser Gewinnstellung (z.B. 8. ... Ta4 9. Sg5+ Kf8 10. Le3 nebst 11. Kg6 und Vormarsch des f-Bauern) 1-0.

Nr. 8 Matous (wKd8, Sa8, c4, Lg4Bg5; sKd3, Sh4, Lc1) 1. Se5+ Ke4 1. ... Kd4 2. g6 Lh6 3. Sf7 Lg7 4. Lh5 Ke4 5. Sc7 Kf5 6. Se8 Sxg6 7. Sxg7+ Kf6 8. Se8+ Kxf7 9. Kd7 und gewinnt. 2. g6 Lh6 3. Sf7 Lg7 4. Ld1 Kf5 5. Lc2+ Kf6 6. Sb6 Sxg6 7. Sd7+ Kxf7 8. Lb3# und 1-0.

Nr. 9 Kalyagin & Kirillov (wKa4, Th1, Bb5, b7, c4, d2; sKd3, Td5, Ba6, d4, e4, g2) 1. Th3+ 1. Tg1 axb5+ 2. Ka3 Td8 reicht nur zum Remis. 1. ... Kxc4 2. b8D axb5+ 3. Ka3 g1D 4. Dc8+ 4. Dc7+ Tc5 5. Df7+ Td5 ist ebenfalls nur Remis. 4. ... Tc5 5. De6+ Td5 6. Dc6+ Tc5 7. Tc3+! dxc3 8. Dxe4+ Dd4 9. d3# und 1-0.

**Paula Grob
Schachverlag**

**Versandzentrale
für Schachliteratur und
Schachutensilien**

8032 Zürich
Postfach
Delphinstrasse 10

**Das Fachgeschäft
für Ihren Schachbedarf**

**Verlangen Sie Prospekte!
Telefon 01/251 02 40**

Bei uns haben Sie immer etwas zu bestellen!

Verlangen Sie kostenlose Unterlagen oder unsere PC-Katalog-Diskette (DOS) über das gesamte Schachsortiment Bevor wir Hausbesuche machen!

**Der Schach-Versand mit Fachverstand
H. & M. Tiefenthaler - Postfach 60 - 8037 Zürich - 01/271 34 91**

Lösungen der September-Aufgaben

13901 M. Hoffmann. a) 1. Te1 (2. Sd5#A) Se4!/Se7 2. Se2B/Ld6#
 b) 1. Db7 (2. Se2B#) Se4!/Txb4 2. Sd5A/fxg3#. Thema A und B2 in Form eines LeGrand. «Ausgezeichnet konzipiert!» (JM).

13902 L. Ulanov. 1. Lg7 (2. Sexc6/Sf3#) Scxe5/Sdxe5/Lxe5/ Texe5/Tgxe5/Dxe5 2. Tc4/Dc4/ Td6/De4/Sf5/Dxe3#. 6mal Selbstfesselung: Rekord? «Eine geballte Ladung; schöner Task!» (WL).

13903 L. Makaronez. 1. Df1+? Kd4+! 1. Kb2! (2. Df1+) Lf5/Lg6/Lh7 2. Dc5!/Db6!/Da7! (3. Sf2#) d4 3. DxL#. «Gefälliger L-Fang mit grosszügigem s Figurenangebot (2TT + 2SS)» (JM).

13904 A. Tschistjakov. 1. Df3 (2. Td3+) Te3 2. dxe3+ S/Lxe3 3. Df6/De4# 1. ... Le3 2. De2! (3. Sf3#) 2. ... Lxe2 3. Sc2# 1. ... Se3 2. Df6+ 1. ... Sc1 (b4) 2. Txc4+! Kxc4+! 3. Dc3#. «Da fehlt mir eine klare Linie» (NB).

13905 L. Ulanov. 1. Sd4? Ka7 2. Sxe6 Ka8 3. Sd8 e6! 4. Sb7 Ka7 5. Sd6 patt! 1. Se3! Ka7 2. Sxg4 Ka8 3. Sh6 Ka7 4. Sf7 Ka8 5. Sd8 Ka7 6. Sxb7 Ka8 7. Sd6+! Ka7 8. Sc8#. «Ein Umweg, der sich lohnt!» (WL) - «Bis zum entfernten Brettrand muss der sW ausholen» (JM). Kolumbus lässt grüssen!

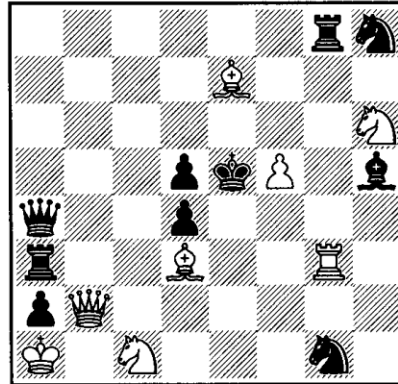
13906 L. Makaronez. 1. c4! Kxc4 2. Le2+ Kc5 3. Lc4! Kxc4 4. De2+ Kc5 5. Sd3+ Kc4 6. Se5+ Kc5 7. Dc4+! Sxc4 8. Sd3#. «Es braucht von Weiss 4 Opfer, um das Springermatt zu vollziehen!» (TK).

Druckfehler-Teufel: 13909 mit 2ff und 13911 mit sBb2!

Probleme gibt's: Erhielt ich doch schon das zweite Telefon, weil einer seine Probleme hat. Zum Beispiel, wo man diese Zeitung abbestellen kann. Dass ich noch nicht für Lebenshilfe angegangen worden bin, schreibe ich einzig dem Umstand zu, dass ich keine 156er Nummer habe...

Martin Hoffmann

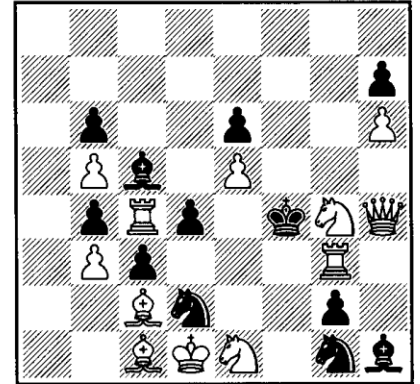
**13913 B. Züger
Siebten (Sz)**



2#

8 + 10

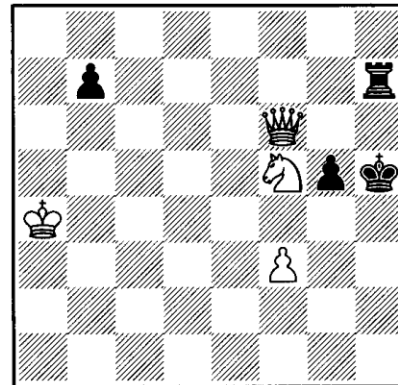
**13914 L. Ulanov
Riga (LV)**



2#

12 + 12

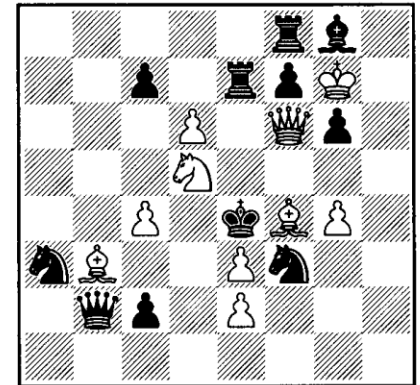
**13915 R. de Falla
Barcelona (E)**



3#

4 + 4

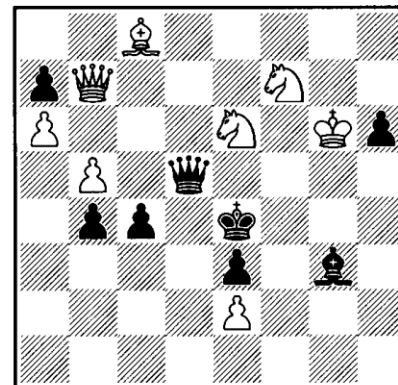
**13916 L. Makaronez
Haifa (Isr)**



3#

10 + 11

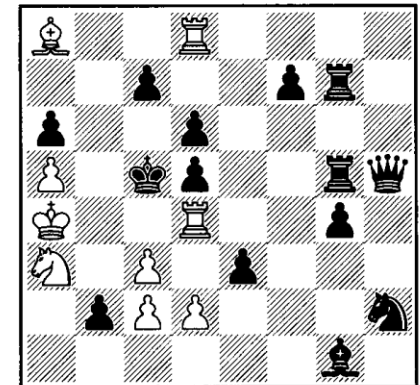
**13917 L. Makaronez +
S. Schifrin
Haifa + Nescher (Isr)**



4#

8 + 8

**13918 L. Makaronez
Haifa (Isr)**

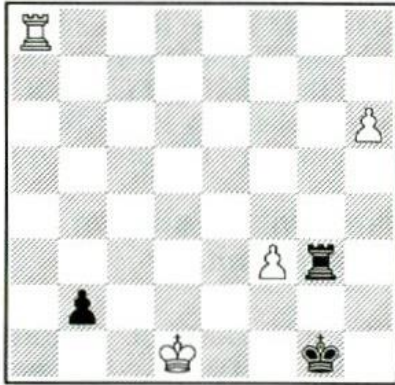


5#

9 + 14

Lösungen der obigen Probleme bis 30. November 1995 senden an:
 Martin Hoffmann, Ottostrasse 33, 8005 Zürich

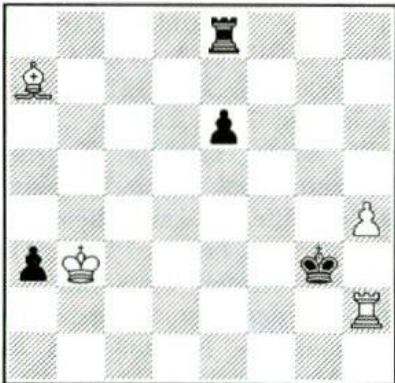
Nr. 13 V. Vlasenko
64 – Sh.Ob. 1988



Weiss zieht und gewinnt

Ein äusserst interessantes Turmendspiel mit praxisnahem Charakter. Um die gewinnbringende Idee und die versteckten Fallen verstehen und sehen zu können, muss man zuerst «zu Ende» denken.

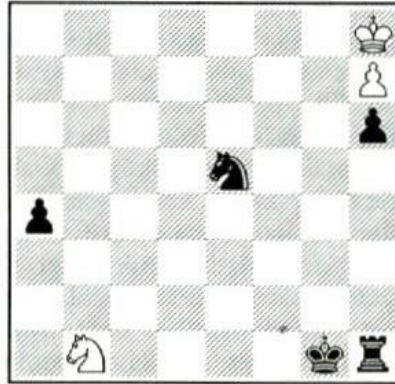
Nr. 14 V. Nestorescu
Commended, Shahmatna Misl
1986



Weiss zieht und gewinnt

Nicht besonders schwierig, aber dennoch muss aufgepasst werden, denn Schwarz hat noch ein paar giftige Pfeile im Köcher.

Nr. 15 K. Stichev
Commended, Shahmatna Misl
1987



Weiss zieht und gewinnt

Die Figurenübermacht des Nachziehenden ist riesig gross, aber der weisse Bauer auf h7 ist viel zu gross. Am Ende einer interessanten Wanderung bleibt Schwarz nur noch die Partiaufgabe...

Lösungen der Oktober-Studien

Nr. 10 Troitzky (wKg7,Sc3,Le8, Ba3,e5; sKa5,Lb6,Ba6,a7,b2,d6)
1. exd6 Ld4+ 2. Kf7 Lxc3 3. d7 Lf6 4. Kxf6 b1T! Nach der Verwandlung in eine Dame ist der Gewinn sicher: 4. ... b1D 5. d8D+ Db6+ 6. Ke7. Der Textzug stellt eine Falle. 5. d8T! 5. d8D

Tb6+ wäre wegen der Pattstellung nur Remis, 1-0.

Nr. 11 Troitzky (wKh3,Sf5,Lh4, Bg4,h5; sKf8,Db7,Bh7) 1. e7+ Kg8 2. Sh6+ Kg7 3. g5. Nach 3. Sf5+ Kh8 würde Weiss noch verlieren. 3. ... Df3+ 4. Kh4 Dg2 5. Ld6 Dh1+ 6. Kg4 Dd1+ 7. Kh4 Dh1+ 8. Kg4 Dg1+ 9. Kh4. Falsch ist natürlich 9. Kf4? Dd1 und der König ist abgeschnitten, Weiss verliert. 9. ... Dg2 10. Le7. Der schwarze König befindet sich in einem Käfig, die schwarze Dame allein ist wirkungslos, Ó-Ó.

Nr. 12 Troitzky (wKh7,Dg4,Sf4; sKf6,Df8,Bf7) 1. Sd5+ Ke5 2. Sb6! Es ist fast nicht zu glauben, aber die schwarze Dame hat kein gutes Feld mehr und geht wegen der Doppelangriffe in allen Varianten verloren. 2. ... Dd8 2. ... De7 3. De2+. 3. Sc4+ 1-0.

Paula Grob Schachverlag

**Versandzentrale
für Schachliteratur und
Schachutensilien**

8032 Zürich
Postfach
Delphinstrasse 10

**Das Fachgeschäft
für Ihren Schachbedarf**

**Verlangen Sie Prospekte!
Telefon 01/251 02 40**

Bei uns haben Sie immer etwas zu bestellen!

Verlangen Sie kostenlose Unterlagen oder unsere PC-Katalog-Diskette (DOS) über das gesamte Schachsortiment Bevor wir Hausbesuche machen!

**Der Schach-Versand mit Fachverstand
H. & M. Tiefenthaler - Postfach 60 - 8037 Zürich - 01/271 34 91**

Lösungen der Oktober-Aufgaben

13907 W. Markovtschij. 1. Tcd1? S~/ed 2. Dd2/Txd3#, aber Sc4! 1. Tce1? S~/ed 2. Dc1/Ld1#, aber Sc4! 1. Ld1! Zugzwang S~/ed 2. De2/Te1# 1. ... Kxd3/ef 2. Dc3/Txf3#. 3x2 - Zagorujko (Autor). «Die Verführungen sind naheliegender als die Lösung» (JM).

13908 L. Makaronez. 1. Sd6? (2. De4#) Lxd5/Lxf5 2. Dg3/Dxf5#, aber Txc5! 1. Sxf6? Lxd5/Lxf5 2. Dd5/Dg3#, aber Sg6! 1. Sxg5! (2. De4#) Lxd5/Lxf5/fxg5 2. Df4/Lf4/Txe6#. «Matt und Paradenwechsel» (NB). Zagorujko mit Bikos verknüpft. «Der Opfersprung des S rechtfertigt den Schlagschlüssel» (TK).

13909 M. Hoffmann. 1. Sd3! Zugzwang 1. ... b3 2. Dd6+A Kc4 2. Dc5#B (2. ... Kc3/Ke4 3. Db4/Lg2#) 1. ... Kc4 2. Dc5+B Kb3 3. Dxb4#C 1. ... Kd5 2. Dxb4C Ke6 3. Dd6#A (2. ... Kc6 3. Db7#) und 1. ... Ke4 2. Dd7 Kf3/b3 3. Df5/Lg2#. Zyklische D-Bewegungen auf einer Linie, dualfrei, aber nicht astrein. «Kein MM??» (NB). - «Auf 6 (!) Feldern wird der sK mattgesetzt!» (JM).

13910 L. Makaronez. Satz: 1. ... S~ 2. Sh5# 1. ... Se2 2. Txe2 Kg3 3. Sh5# Tg1! S~ 2. g3+ Sxg3 3. Tg2 S~ 4. Tg4# 3. ... Sxe4 4. Sh5#. «Eine eigenwillige Aufgabe des äusserst 'fruchtbaren' Komponisten aus Israel!» (WL). - «Witzig!» (JM).

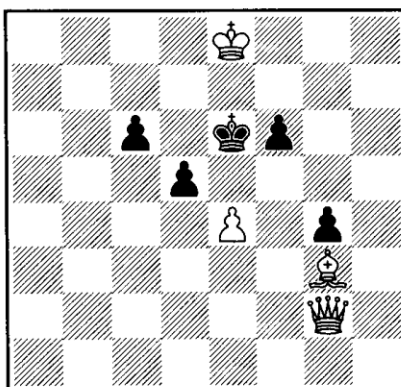
13911 M. Hoffmann. (mit sBb2!). 1. Th3! Tb7 2. c4+ Tb3 3. Lg3! T~ 4. Lxe5(+)! nebst 5. Lxb2#. Nicht 3. Le3? Tc3! 4. Ld4 exd4! 1. Tf(g)3? T~ 2. c4+ Tb3 3. Le3 Tc3! 4. Ld4 exd4! Fluchtschutz, maskiert! «Äusserst interessant!» (WL).

13912 L. Makaronez. 1. Sa5? (2. c3+) Kxa5 2. Ta8+ Kb4 3. Ta5! Kxa5 4. Ta8+ Kb4 5. Ta5 Kxa5 6. Da8+ Kb4 7. Da6 und 8. Db5#, 1. ... Th3 2. Sc6+ Kb5 3. Sxd4+ Kb4 4. Sc6+ Kb5 5. Se7+ Kb4 6. Sd5+ Ka5 7. Ta8#. 1. ... Th3 2. Sc6+ Kb5 3. Se5+ 4. Sxd3+, aber 1. ... Tc4! 1. Sc5! (2.Sa6#) 2.Tc8+ Kb4 3. Tc5! Kxc5 4. Tc8+ Kb4 5. Tc5 Kxc5 6. Dc8+ Kb4 7. Dc6 8. Db5#; 1. ... cd 2. Sa6+ Ka5 3. b4#. Leider Dual 2. c3 Ev. hilft ein sBf7. Witzige Scheinsymmetrie Verführung/Lösung!

13899: +wBa3/sBa4!

Martin Hoffmann

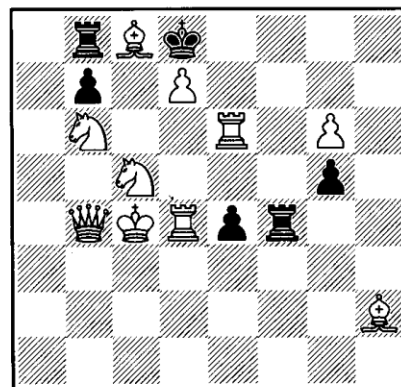
**13919 J. Rice
Surbiton (GB)**



2#

4 + 5

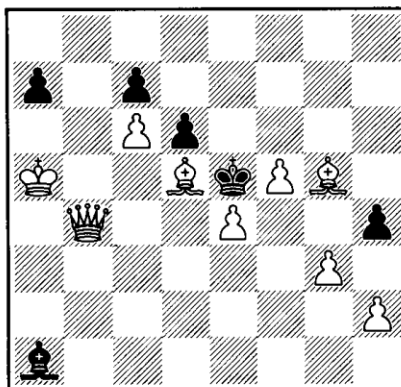
**13920 J. Rice
Surbiton (GB)**



2#

10 + 6

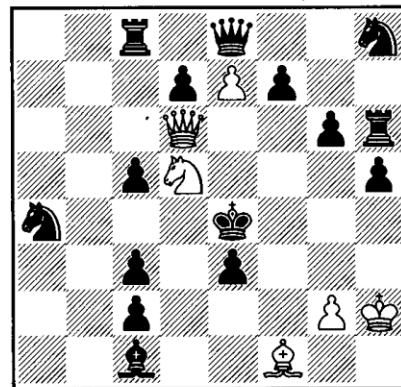
**13921 L. Makaronez
Haifa (Isr)**



3#

9 + 6

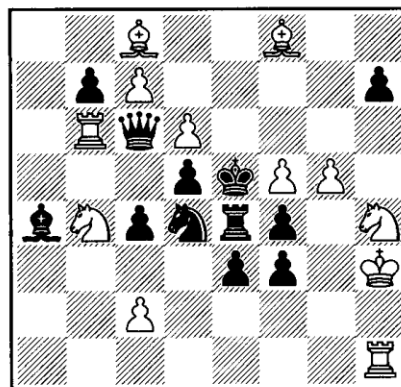
**13922 N. Kuligin
Saporoschje (Ukr)**



3#

6 + 15

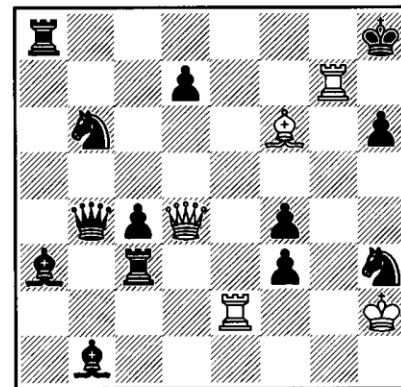
**13923 A. Cuppini
Bergamo (It)**



4#

12 + 12

**13924 Dr. B. Kozdon
Flensburg (D)**



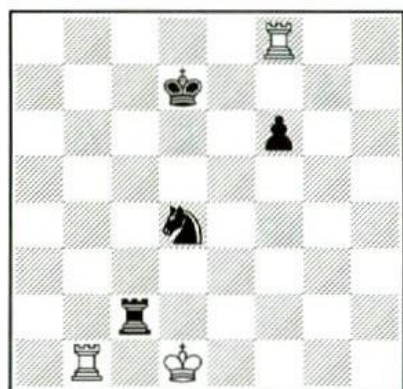
6#

5 + 13

5

Lösungen der obigen Probleme bis 23. Dezember 1995 senden an:
Martin Hoffmann, Ottostrasse 33, 8005 Zürich

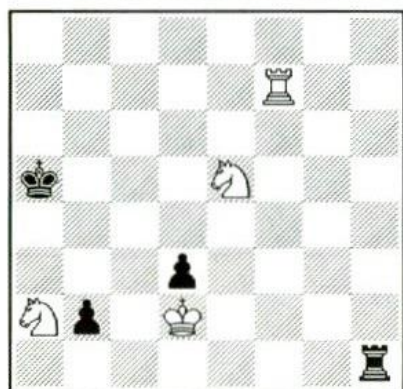
Nr. 16 E.Asaba
Narodnoje obrazovanje 1988



Weiss zieht und gewinnt

Turmendspiele sind wirklich nicht einfach. Besonders wenn es eigene sind, die man unbedingt gewinnen möchte. Diese Studie scheint vielleicht etwas einfacher, aber man muss genau nach Plan vorgehen, sonst gelangt man nicht ans Ziel...

Nr. 17 P.Arestov
Narodnoje obrazovanje 1988

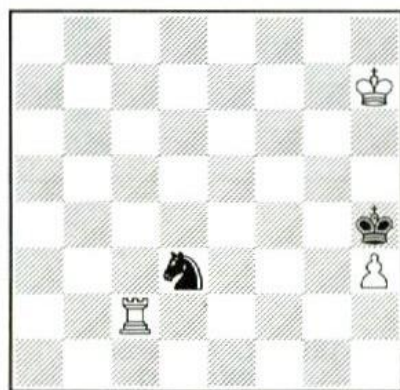


Weiss zieht und gewinnt

Auf den ersten Blick sieht auch

hier alles einfach aus, was sich dann beim Lösungsversuch eher schwierig gestaltet. Es geht darum, die versteckten Hindernisse aufzustöbern und dann genau zu spielen, um den weissen Sieg sicherzustellen.

Nr. 18 A.Frolovsky
Narodnoje obrazovanje 1988



Weiss zieht und gewinnt

Geht der Bauer verloren, kann Weiss seine Siegeshoffnungen begraben, denn Turm gegen Springer ist leider nur Remis. Mit wenigen Ausnahmefällen natürlich, die aber hier nicht gegeben sind.

Lösungen der Studien aus SSZ 11/95

Nr. 13 Vlasenko (wKd1, Ta8, Bf3, h6; sKg1, Tg3, Bb2) 1.Kc2 Th3 2.Th8 Kh2 3.h7 Th6 4.Kb1 Falsch ist 4.Kxb2 Tb6+ 5.Kc3 Tb7 6.Kd4 Kh3 7.f4 Kh4 8.f5 Kh5 9.Tf8 Txb7 10.Ke5 Ta7 11.Kf6 Ta6+ 12.Kg7 Kg5 13.f6 Tb6 14.f7 Tg6+ und nur Remis. 4...Kh3 5.f4 Kh4 6.f5 Kh5 7.f6

Kg6 8.Tg8+ Kxh7 9.f7 Th1+ 10.Kxb2 Tf1 11.f8T! Eine wichtige Schlusspointe, denn die Damenumwandlung führt zu einer Pattstellung, 1-0.

Nr. 14 Nestorescu (wKb3, Th2, La7, Bh4; sKg3, Te8, Ba3, e6) 1.Lg1 a2 2.Kxa2 Ta8+ 3.Kb2 Tb8+ 4.Kc2 Tc8+ 5.Kd2 Td8+ 6.Ke2 Th8 7.h5 Th6 8.Le3 Th7 9.Th1 Kg2 10.Tg1+ Kh2 11.Tg5 Kh3 12.Te5 Kh4 13.h6 Kg4 14.Txe6 Kh5 15.Kf3 Tf7+ 16.Lf4 Th7 17.Te5+ Kh4 18.Lg3+ Kh3 19.Th5# 1-0.

Nr. 15 Stichev (wKh8, Sb1, Bh7; sKg1, Th1, Se5, Ba4, h6) 1.Kg8 Sg6 2.Kg7 Sh8 3.Kxh8 a3 4.Sxa3 Th3 5.Kg7 Tg3+ 6.Kf7 Tf3+ 7.Ke7 Te3+ 8.Kd7 Td3+ 9.Kc7 Tc3+ 10.Kb7 Tc3+ 11.Sb5! Txb5+ 12.Kc7 Tc5+ 13.Kd7 Td5+ 14.Ke7 Te5+ 15.Kf7 Tf5+ 16.Kg7 Tg5+ 17.Kf6! 1-0. Die beiden Pointen im 11. und 17.Zug die witzige König-Turm-Wanderung auf der 3. und 5.Reihe.

Paula Grob Schachverlag

**Versandzentrale
für Schachliteratur und
Schachutensilien**

8032 Zürich
Postfach
Delphinstrasse 10

Das Fachgeschäft
für Ihren Schachbedarf

**Verlangen Sie Prospekte!
Telefon 01/251 02 40**

Bei uns haben Sie immer etwas zu bestellen!

Verlangen Sie kostenlose Unterlagen oder unsere PC-Katalog-Diskette (DOS) über das gesamte Schachsortiment Bevor wir Hausbesuche machen!

Der Schach-Versand mit Fachverstand

H. & M. Tiefenthaler - Postfach 60 - 8037 Zürich - 01/271 34 91